

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#031 // Do, 25.03.2021

Zwanzig S... K...
 Kirchent...
 Die Stör...
 Ostersei...
 Kommun...
 Viel Spa...
 Frauke, A...



Seite 2
 Seite 7
 Seite 10
 Seite 16

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

KW 12

Kostüme für die Showtanzgruppe „Magics“



Nicht die Ohren hängen lassen!
 Um sich neue Kostüme zu finanzieren haben die „Magics“ die Showtanzgruppe des TSV Ginsheim Osterdekorationen und -geschenke gebastelt. Die Idee: diese an drei Tagen verkaufen, um mit dem Erlös das neue Showoutfit zu bezahlen. Aufgrund der neuen Regeln ist nun leider nur ein Verkaufstag (am REWE Bischofsheim) am Samstag, den 27.03. möglich.

Um auf den Verkauf hinzuweisen gestalteten die Magics eine süße Grafik, die selbst das eisernste Herz zum Dahinschmelzen bringt. Ihr findet alle Infos, inklusive dem liebevollen Flyer, in dieser Zeitung auf Seite 15.



Die Vereinsmitglieder des KUNST-WÜRFEL e.V. Mila und Marion Heidacker umrahmt von Rolf Sauer, Ottmar Kunert und Volker Hartmann.

Wie aus vier Graffiti-Wänden der Bischofsheimer „Kunst-Würfel“ wurde

Mehr auf Seite 9

Ostersonderseiten

Wer denkt, an Ostern sei wegen Corona in der Mainspitze nichts los, der irrt sich. Klar, aufgrund des Infektionsgeschehens finden Traditionsveranstaltungen, wie das beliebte Ostereierschießen der Altrheinschützen natürlich nicht statt. Trotz allem gibt es kreative Ideen, die uns die Osterzeit versüßen, wie z.B. die Bisquitteier von Konditormeister Rolf Sauer oder der Osterkreativ-Wettbewerb der Volksbank Mainspitze, für den die KiTa Birkenweg in Bischofsheim einen zwei Meter großen Hasen gebastelt hat.

Es gibt eine Ginsheimer Kunsthandwerkerin, die sympathische Ostergeschenke herstellt und bei REWE Christian Märker können Kids ihre bemalten Eier in Überraschungseier umtauschen. In Bischofsheim bietet der Ortsgewerbeverein ein Gewinnspiel mit tollen Preisen an und zahlreiche Institutionen der Mainspitze übermitteln ihre Grüße zum Osterfest.

All das findet ihr auf unseren Ostersonderseiten in dieser Zeitung auf Seite 10 bis 15.

Oster-Gewinnspiel in Neues aus der Mainspitze

Name:
 Straße:
 PLZ/Ort:
 Lösung:



An » Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 GiGu

Oster-Gewinnspiel

Ostereier suchen in „Neues aus der Mainspitze“



Zähle die Ostereier in dieser Zeitung und gewinne einen von zehn lasergraviierten Schlüsselanhängern aus Segelseil im Wert von 15 Euro!

In dieser Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« haben wir in Bildern, Zeichnungen und Werbeanzeigen Ostereier versteckt. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, müsst ihr die Eier zählen und uns die - hoffentlich richtige - Anzahl per Post oder Mail mitteilen. Wichtig: Bitte vergesst euren Namen, Anschrift und

ggf. E-Mailadresse nicht. Die zehn handgefertigten Schlüsselanhänger der Ginsheimer Kunsthandwerkerin Petra Stüwe werden unter den richtigen Einsendungen verlost. Die Teilnahme ist bis Ostermontag (05.04.) möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einen Einblick in die Arbeit der Kunsthandwerkerin Petra Stüwe findet ihr auf Seite 11 und am kommenden Sonntag in der TV-Sendung »GiGu to go« auf Rhein-Main TV.

bo BOTTled quality
 Neu bei uns in der WeinBOTTique:
 1 Ltr. 2020 Guts - Riesling trocken € 6,20
 www.weingut-bott.de
 Frohnseestraße 24 Bischofsheim

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik
 sky sport
 Ab 17,50 pro Monat*
 • Alle 23 Rennwochenenden
 • Live und exklusiv
 • HD inklusive
Jetzt bei uns abschließen
 *Laufzeit 12 Monate. Danach monatlich kündbar. Preis danach je nach Abo ab 22,50 Euro. Einmalige Aktivierung 29 Euro. Weitere Details beim Händler.
 Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
 Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

ProMak Immobilien
 Aktion für Immobilienverkäufer
 Immobilienverkauf mit 3,57 % Provision tut weh. **ES GEHT AUCH ANDERS!** Ja und wie? Mit PMI Immobilien
SPAREN SIE 8.700 € bei einem Objekt im Wert von 300.000 €
 Büro Bischofsheim
 Römerstr. 2-4
 65474 Bischofsheim
 www.promak-immobilien.de
 Für Sie vor Ort!
 Rufen Sie uns an:
 0 61 44 / 96 03 474
 Ihr Giovanni Ferreri

KIRCHEN IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Die Gedächtniskapelle (Eingang Darmstädter Landstraße 65) ist werktäglich von 10-16 Uhr und sonntags von 12-16 Uhr geöffnet. Gottesdienste zum Mitnehmen liegen samstags, ab 10 Uhr, aus.

Mittwoch, 31.03.2021

10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin, abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de

Mittwoch, 07.04.2021

10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin, abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de



Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze

Jeder der sich bisher zu einem Gottesdienst angemeldet hat, ist ab sofort für jeden Gottesdienst auf einer Dauerliste vorgemerkt. Besucher, die noch nicht auf der Liste stehen, müssen eine Einzelanmeldung ausfüllen und werden anschließend in die Dauerliste aufgenommen. Ab sofort gilt auch die Pflicht, während des Gottesdienstes eine FFP-2 Maske oder medizinische Maske zu tragen. Selbst gefertigte Masken sind nicht mehr erlaubt.

Freitag, 26.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 27.03.2021

18.00 Uhr Bußgottesdienst (Gi)

Sonntag, 28.03.2021

Palmsonntag mit Palmweihe und Kinderwortgottesdienst
09.00 Uhr Hochamt (Bi)
09.30 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 29.03.2021

18.15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 30.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 31.03.2021

17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst für Kommunionkinder und Eltern Jahrgang 2020 (Gi)
17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst für Kommunionkinder und Eltern (Gu)

Donnerstag, 01.04.2021

17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst für Kommunionkinder und Eltern (Bi)
19.00 Uhr Abendmahlamt (Bi + Gi)
17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst für Kommunionkinder und Eltern Jahrgang 2021 (Gi)
18.00 Uhr Abendmahlamt (Gu)

Karfreitag, 02.04.2021

11.00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder der Pfarrgruppe (Bi)
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Bi+Gi+Gu)

Samstag, 03.04.2021

21.00 Uhr Feier der Osternacht (Gi + Gu)

Ostersonntag 04.04.2021

06.00 Uhr Feier der Osternacht (Bi)
09.30 Uhr Osterhochamt (Bi)
11.00 Uhr Osterhochamt (Gi)
09.30 Uhr Osterhochamt (Gu)

Ostermontag 05.04.2021

09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)
14.00 Uhr Pfarrgruppe – Ökumenischer Emmausgang zur Mainspitze

Dienstag, 06.04.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)



... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 30

Über eine Szene des Untergangs und über eine Perspektive danach – eine vorösterliche Geschichte?

In einer dramatischen Geschichte des Autors und Widerstandskämpfers Günther Weisenborn (1902-1969) wird erzählt, dass ein reicher Farmer und sein Peon (Tagelöhner/Knecht) in Folge eines gewaltigen Hochwassers auf ein Hausdach flüchten. Das ganze spielt sich in Südamerika ab. Das Dach hat sich inzwischen längst vom Gebäude getrennt und treibt wie ein Floß durch die Fluten. Beide Männer befinden sich in der gleichen ausweglosen Situation. Ihre Standesunterschiede sind ohne Bedeutung. Peon spürt, dass die Tragfähigkeit nicht sehr groß ist und er alleine eine größere Überlebenschance hat als die beiden zusammen. Peon überlegt kurz, ob er seinen Herrn hinunter stoßen soll. Es geht schließlich um Leben und Tod. Als aber der Farmer mit seinem Knecht die letzte Zigarette kaut, überwiegt doch die Treue zu seinem Herrn. Peon wird bewusst, das zuvor seine ganze Familie in den Fluten ertrunken war und fasst den Entschluss, jetzt selbst vom Dach zu springen, um damit wenigstens seinen Herrn zu retten. Er hatte ja nichts mehr zu verlieren. Sofort aber zieht ihn der Farmer mutig wieder zurück. Er möchte nicht, dass der Peon sein Leben für ihn opfert, sondern beide sollen ihre Überlebenschance wahren. Das Dach treibt weiter. Beide Männer ändern instinktiv durch das gemeinsame Überleben-Wollen ihre Beziehung zu einander. Durch diese Notsituation wird ihnen nämlich bewusst, wie wertvoll ein Menschenleben ist, egal welchem Stand der Mensch angehört. Aus der gefährlichen Situation ist eine neue Beziehung, ein neuer Blickwinkel, ein Gemeinsames entstanden. Die Fluten beruhigen sich – das treibende Dach kommt endlich zum Stillstand.



Ostergottesdienste auf Rhein-Main TV

Karfreitag 18 Uhr aus Bischofsheim | Ostersonntag 19:30 Uhr aus Gustavsburg

Zu zwei ökumenischen Ostergottesdiensten laden die Katholische Pfarrgruppe Mainspitze und die evangelischen Kirchengemeinden Bischofsheim, Ginsheim, Gustavsburg und Bauschheim ein. Die Gottesdienste werden im Fernsehen auf Rhein-Main TV ausgestrahlt und sind online unter www.gigutogo.de/ostergottesdienste2021 abrufbar.

Karfreitag (2.4.) 18 Uhr

Gesendet wird der Karfreitagsgottesdienst aus der evangelischen Kirche in Bischofsheim. Zum Gottesdienst begrüßen euch Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers (evangelische Kirche Bauschheim), Klaus Gottschlich (evangelische Kirche Bischofsheim) und Karl Zirmer (katholische Pfarrgruppe Mainspitze). Der ökumenische Karfreitagsgottesdienst wird von Susanne Zimmermann an der Orgel und der Kantorei der evangelischen Kirche Ginsheim unter der Leitung von Armin Rauch musikalisch begleitet.

Ostersonntag (4.4.) 19:30 Uhr

An Ostersonntag begrüßen euch Pfarrerin Claudia Weiß-Kuhl (evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg) und Pfarrer Eduard Lucaci (katholische Pfarrgruppe Mainspitze) aus der evangelischen Kirche Gustavsburg. Musikalisch untermalt wird der ökumenische Ostergottesdienst von Rolf Mayer an der Orgel, der Kantorei der evangelischen Kirche Ginsheim (Leitung: A. Rauch) und dem Evangelischen Bläserchor Gustavsburg dirigiert von Meike Rind.



Aufzeichnung des ökumenischen Ostergottesdienstes. An den Kameras Andrea Engler und Torsten Silz

Produziert werden die Fernsehgottesdienste vom Team rund um »GiGu to go« mit Andrea Engler, Torsten Silz und Axel S.

Alle Teilnehmer wurden vor den Dreharbeiten auf das Coronavirus getestet.



Für mich ist diese Erzählung eine österliche Geschichte. Es gibt kein Untergang; keinen einseitigen Tod. Das Leben wird für beide Männer wieder möglich. Vor allem steht jetzt eine neue Beziehung im Vordergrund. Man kann sich anschauen und begegnen. Ein tragfähiges Bündnis. Beide reifen zusammen in einem größeren und helleren Licht. Aus einer Karfreitags-Stimmung wird ein Ostermorgen. Für alle. Auferstehung ist nicht nur eine Rückkehr ins Leben, vielmehr auch ein Übergang in eine völlig andere Wirklichkeit. Das Leben gewinnt an Sinnhaftigkeit. Bewusstsein wird durch Bewusstwerden bestimmt. Österliche Gemeinschaft als Summe von Hingabe und Hoffnung? Das sind Schlüsselereignisse gegen unsere Ängste. Eine Tür für das Freiwerden für eine ungestörte Beziehung zu Gott wird geöffnet? Zukunft macht wieder Sinn.

Aber unsere Geschichte der zwei Männer endet mit einem bemerkenswerten Nachsatz. Diesen sollten wir uns noch anhören: Denn als die beiden Männer endlich wieder den Boden unter den Füßen haben, bemerkt der Farmer ruhig und erlöst: „Und morgen, ja morgen gehen wir wieder zurück und fangen neu an“.

Wenn das nicht Ostern ist ...

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Das Gute sehen lernen Ostern feiern trotz Lockdown

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ingrid schenkt ihren Freundinnen eine Handvoll farbige Murmeln. Die sind etwas verduzt, denn aus dem Alter, in dem man murmelt, sind sie heraus. Und zuhause in ein Glas tun - nein, eher nicht. Staubfänger können Sie alle miteinander nicht leiden. Fast jeder Tag, sagt Ingrid, hat schöne Seiten. Da kriegt man ein nettes Mail. Der Ehemann drückt einen besonders intensiv, ein Plan haut genau so hin, wie man sich das ausgemalt hat. Und die Amseln lassen die Meisen im Vogelhäuschen mal in Ruhe füttern. Ja, sagen die Freundinnen. So was soll's geben. Aber an was denkt ihr am Abend? fragt Ingrid. An das, was ihr nicht geschafft habt: An den übel-launigen Kollegen und Berge von Bügelwäsche. Ich möchte, dass ihr ab und zu am Ende eines Tages merkt, wie schön er eigentlich war. Drum: Tut die Murmeln in irgendeine rechte Tasche - und jedes Mal, wenn ihr euch über jemand oder etwas freut, dann steckt eine Murmel in die linke Tasche. Am Abend merkt ihr dann, was alles von rechts nach links, zur Herzseite, gewandert ist. Wie viel



kleines und großes Glück dabei war unter den vielen Sorgen. „Dies ist der Tag, den der HERR macht: Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein“, heißt es im Buch der Psalmen in der Bibel. Man kann mit und ohne Murmeln nachdenken, was einem dieser Tag an Gutem gebracht hat- und sich dann vielleicht ausgiebig freuen!

Herzliche Grüße,
Pfarrerin Eva-Maria Bernhard
(Vakanzpfarrerin in der
Ev. Kirchengemeinde Ginsheim)

Katholische Pfarrgemeinde Mainspitze – Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen werden auch an den Osterfeiertagen bestimmend sein. Um ihnen dennoch die Teilnahme an einem Gottesdienst zu ermöglichen, haben die drei katholischen Pfarrgemeinden der Mainspitze – Christkönig (Bischofsheim), St. Marien (Ginsheim) und Herz-Jesu (Gustavsburg) – das Angebot der Gottesdienste an die geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln angepasst und erweitert. Das aktuelle Gottesdienstangebot zu den Ostertagen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Pfarrgruppe (www.bistummainz.de/pfarrgruppe/mainspitze/index.html) oder an den Aushängen vor den Kirchen. Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können sie die Gottesdienste nur besuchen, wenn sie sich bis zum 01.04. angemeldet haben: In Bischofsheim bei Jutta Schell, Tel.: 06144-8534, Mo-Fr, 16-19 Uhr. In Ginsheim bei Käthe Kissner, Tel.: 06144-335599, Mo + Mi, 10-13 Uhr, Do, 15-18 Uhr. In Gustavsburg bei Birgit Kern, Tel.: 06134-52310, Mo-Fr, 16-19 Uhr oder bi.kern@arcor.de.

de. Bitte geben Sie Namen, Adresse, Telefonnummer und den von Ihnen präferierten Gottesdienst an. Für alle, die keinen Gottesdienst besuchen können, wird es an Karfreitag und Ostersonntag zwei ökumenische Gottesdienste geben, die im Internet auf www.gigutogo.de und auf „rheinmaintv“ im Fernsehen ausgestrahlt werden. Online wird es auch einen Kinderwortgottesdienst an Palmsonntag (Zugangs-Link unter kinderkirche.bischofsheim@yahoo.com). Die Kommunionkinder der Mainspitze sind zu eigenen kindgerechten Gottesdiensten in der Kar- und Osterwoche eingeladen. Eine besondere Osterüberraschung wartet auf die Kinder der Pfarrgruppe (1. und 2. Klasse) und die Senioren, die unter den Corona-Bedingungen besonders zu leiden haben – der Blick in den Briefkasten lohnt sich. Denken Sie daran, dass auch in der Kirche und bei sonstigen Aktivitäten Maskenpflicht (FFP2- oder OP-Maske) gilt. Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen. Die Pfarrgruppe der Mainspitze wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.
Manfred Lindinger

Karwoche & Ostern 2021

Mainspitze Ökumenische TV-Gottesdienste

Karfreitag 18.00 Uhr - Rhein-Main-TV
Ostersonntag 19.30 Uhr - Rhein-Main-TV

Gottesdienste in den Mainspitze Gemeinden

Bauschheim Bischofsheim
Ginsheim Gustavsburg

Ob und wann Präsenzgottesdienste in den Gemeinden stattfinden werden, entnehmen Sie bitte in der Karwoche den Plakaten in unseren Schaukästen und auf den Internetseiten.

Kuchenbacken an Karfreitag

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Im Amtsverkündigungsblatt für den Kreis Groß-Gerau gibt das großherzogliche Kreisamt in Groß-Gerau am 11. April 1908 bekannt: „Durch mehrfache Klagen über überflüssige Hantierungen am Karfreitag, insbesondere über die durch das Kuchenbacken verursachte Störung dieses hohen Feiertags sind wir veranlasst, darauf hinzuweisen, daß das Kuchenbacken am Karfreitag, wenn und insoweit die einschlägigen Hantierungen sich als geräuschvolle oder öffentliche darstellen, das ist insoweit durch die mit dem Backen verbundenen Geschäftsverrichtungen die Feiertagsruhe gestört wird, nach § 366 Reichstrafgesetzbuchs und Art. 22 des Polizeistrafgesetzes untersagt ist.“ Und es hätte richtig teuer werden können, das Kuchenbacken am Karfreitag: Der tüchtigen Hausfrau aber auch dem fleißigen Bäcker



drohte eine Geldstrafe bis zu sechzig Mark oder Haft bis zu vierzehn Tagen, falls Polizeidiener Heinrich Schmitt die Frevler an der öffentlichen Feiertagsruhe zur Anzeige gebracht hätte. In den Akten steht das nicht. Und überliefert ist solch ein Fall auch nicht. Das würde bestimmt heute noch im Ort erzählt.

Gemeinsam gute Projekte möglich machen

Nach dem erfolgreichen Test im vergangenen Jahr mit zwei Projekten wird die Sponsoring-Plattform „Groß-Gerau-Crowd“ 2021 weitergeführt. Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) hatte diese Sponsoring-Plattform 2020 ins Leben gerufen, um Initiativen und Vereine im Landkreis Groß-Gerau bei Projekten und Veranstaltungen zu unterstützen. Die Groß-Gerau-Crowd basiert auf der Online-Plattform des VKU-Verlages. Die ÜWG ist Mitglied im Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Unter der Internetadresse www.gg-crowd.de Projekte aus dem Landkreis Groß-Gerau angemeldet werden, die die Verantwortlichen in Vereinen und Initiativen, aber auch Bürger*innen für unterstützenswert halten. Die eingereichten Projekte sollten dabei einen sportlichen, sozialen, kulturellen oder umweltbezogenen Zweck haben und helfen, den Kreis Groß-Gerau lebenswerter zu gestalten. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann das Projekt von den Projektverantwortlichen über die Internetseite der Groß-Gerau Crowd www.gg-crowd.de einem breiten Publikum vorgestellt werden. Finden sich nach der Vorstellung der Idee anschließend

genügend finanzielle Unterstützer in dem vorher festgelegten Spendenzeitraum, wird der so eingesammelte Betrag an das Projekt ausgezahlt und das Projekt kann umgesetzt oder finanziell unterstützt werden. Finden sich nicht genügend Spender und die angepeilte Spendensumme wird nicht erreicht, bekommen alle Spender selbstverständlich ihr Geld zurück. Für jede Spende ab 10 Euro legt die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH zusätzlich 10 Euro drauf. Vorausgesetzt natürlich, dass eine in der Crowd platzierte Idee im gewählten Projektzeitraum auch genügend finanzielle Unterstützer findet. Zum Start der Groß-Gerau Crowd am heutigen Montag gibt es bereits ein eingereichtes Startprojekt: Dabei handelt es sich um die Bischofsheimer Kerb. Hier suchen die Veranstalter der Kerb für das Bühnenprogramm und die musikalische Unterstützung Spender. Weitere Infos dazu unter www.gg-crowd.de/bischofsheimer-kerb. Mit dem Verein Achterbahn e. V. kommt Anfang April ein weiteres Startprojekt der Groß-Gerau Crowd hinzu.

KSM
Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck

Wir helfen Ihnen bei der Umrüstung!

Reifenwechsel & Einlagerung

Tel. 0 61 34 / 75 73 73

Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck
Am Flurgraben 27-31 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@ks-mainspitze.de · www.ks-mainspitze.de



Fleißige Leser*innen prämiert

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Sie gehören zu den fleißigsten Nutzern der Bücherei Bischofsheim: Kinder und Jugendliche führen die Hitliste der Ausleiher an. Das Büchereiteam zeichnete jetzt die fleißigsten Leser*innen der Gruppe „Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre“ aus. Die achtjährige Mayra Dik (links im Bild) beeindruckt mit 561 ausgeliehenen Medien im Jahr 2020 und belegt damit den ersten Platz. Fantastische Kinderbücher, wie die magischen Tiere haben es ihr angetan. Die 12-jährige Nele Bremer (rechts im Bild) ist ein großer Pokemon-Fan und kommt mit 515 ausgeliehenen Medien auf Platz zwei. Auf dem dritten Platz landet der 9-jährige Oskar Duscha mit 432



Bürgermeister Kalweit mit der Gewinnerin Mayra Dik und Zweitplatzierten Nele Bremer.

Entleihungen. Er liest am liebsten die lustigen Taschenbücher. Bürgermeister Ingo Kalweit überreichte den drei ausgezeichneten Kindern einen Buchgutschein und wünschte ihnen weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Kostenlose Schnelltests für Mitarbeiter*innen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Seit einigen Wochen bereits bietet der Kreis Groß-Gerau in Kooperation mit dem DRK dreimal pro Woche an vier Standorten kostenlose Antigen-Schnelltests für alle Bürger*innen des Kreises an. Nun gibt es dieses Angebot des DRK auch für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung: donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr am All-in-one-Abstrichcenter direkt neben dem Groß-Gerauer Landratsamt. Laut Beschluss der Bund-Länder-Konferenz vom 03.03. ist es für einen umfassenden Infektionsschutz erforderlich, dass Unternehmen ihren „in Präsenz Beschäftigten“ pro Woche das Angebot von mind. einem kostenlosen Schnelltest machen. „Wir gehen

hier in der Kreisverwaltung mit gutem Beispiel voran“, betont Landrat Thomas Will, der am Donnerstagvormittag bei den ersten war, die das Angebot des Schnelltests nutzten, um die Kolleg*innen zur Annahme dieses Angebots zu motivieren.

Umweltsbüro GiGu

Beistellungen neben der grauen Restmülltonne werden nicht mitgenommen!

www.ginsheim-gustavsburg.de

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.

OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.

Sanitär Heizung Fliesen Elektro

www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

Neue Schuhe vom Schuster Heinrich Schneider!

Ein „Weihnachtsmärchen“ vor 30 Jahren

Zum Tod von Orthopädie-Schuhmacher-Meister Heinrich Schneider, der jetzt mit 97 Jahren verstarb, kann eine wirklich anrührende Geschichte erzählt werden.

Es begab sich zu der Zeit ...

Es begab sich im Jahre 1991, etwa zwei Jahre nachdem Mauer und Stacheldraht überwunden waren und die Vereinigung von West- und Ostdeutschland in den 2+4 Verhandlungen besiegelt worden war. Der Glücksfall für Bischofsheim trug den Ordensnamen „Schwester Josefa“ und sie kam vom Marienorden in Mainz. Dorthin war sie nach dem Krieg gekommen, gebürtig war sie im Allgäu. 1948 kam sie nach Bischofsheim und arbeitete in der sogenannten Schwesternstation der Katholischen Kirche in der Darmstädter Straße. Die Unterstützung des Pfarrers in verschiedenen Belangen der Kirchengemeinde war die Aufgabe. Schwester Josefa hat besonders bei hilfsbedürftigen Familien in allen möglichen Arbeiten unterstützt und sich mit der Zeit auf „Krankenbesuche“ und „ambulante Hilfe“ spezialisiert. Zeit haben, Probleme anhören, Verständnis zeigen und Hilfe anbieten. Verschwiegenheit – das war ihr Handwerkszeug. Parteigrenzen, Einkommen oder auch die religiöse Zugehörigkeit spielten für sie keine Rolle. Ökumene war keine theologische Disziplin, sie hat den Menschen und seine Hilfsbedürftigkeit in den Mittelpunkt gestellt. Förderlich war

in den 70er und 80er Jahren zudem, dass es einen kath. Pfarrer Eckes und einen evangelischen Pfarrer Mädler gab, die beispielgebend zusammen arbeiteten, wann immer dieses miteinander in den beiden Kirchengemeinden gefordert war.

Das „Weihnachtsmärchen“ des Jahres 1991 trug sich folgendermaßen zu: Schwester Josefa wurde überrascht mit einem Paket aus Bischofsheim, in dem ein Paar neue Schuhe steckten. Eine Frau war zu Besuch im Seniorenheim des Marienordens, dem Bruder-Konrad-Stift. Dort traf sie die „pensionierte“ Schwester Josefa und erkundigte sich nach ihrem Befinden. „Ach, ganz gut“ war die Antwort. Die Frau aus Bischofsheim bemerkte allerdings, dass der Gang beschwerlich aussah und konstatierte, die Schuhe seien offenbar schon alt. Ihre Nachfrage, ob ein paar neue Schuhe nötig wären, wurde beantwortet mit: „Ach, eigentlich nicht! Aber schaden könnte es auch nicht.“ Auf die Frage, woher die Schuhe bisher besorgt wurden, kam die Antwort: „Vom Herrn Schneider in der Frankfurter Straße, der hatte für mich die Besten.“ Das war für die Bischofsheimerin ein Auftrag, den sie umgehend an den Schuhmachermeister Heinrich Schneider weitergab. „Ich komme von der Schwester Josefa und sie sagte mir, dass sie früher immer die besten Schuhe für ihre Füße hatten.“ „Ja, ich kann mich gut erinnern und weiß noch genau, welche Schuhe



für ihre Füße passen.“ Sprach es und verschwand in seinem Lager. Er hatte eine Schachtel ausgesucht, deren schwarze Schuhe bestimmt passend seien. Allerdings mussten diese gewöhnlich an einer Stelle noch etwas aufgepolstert werden. Er händigte die Schuhe aus und die Frau brachte sie nach Mainz. Wie zu erwarten war, passte alles soweit – nur an der bekannten Stelle musste auch diesmal etwas aufgepolstert werden. Also wieder zurück in die Schusterwerkstatt in der Frankfurter Straße, um dies zu erledigen. Zurück in Mainz war die Freude groß, denn die Schwester konnte sehr gut damit laufen. Diese Nachricht überbrachte die Besucherin des Klosters umgehend dem Schuster Schneider und fragte: „Was bin ich schuldig? Ich möchte die Schuhe der Schwester zu Weihnach-

ten schenken!“ Mit ernster Miene antwortete Herr Schneider: „Sie brauchen doch der Schwester Josefa keine Schuhe zu bezahlen. Die Schwester hat so viel für Bischofsheim getan, dass ich ihr die Schuhe schenke. Da nehme ich doch kein Geld dafür. Und wenn die Schwester wieder einmal neue Schuhe braucht, dann lassen Sie es mich bitte rechtzeitig wissen. Ich weiß, in welchen Schuhen sie gut laufen kann ...“ Vor diesem „Weihnachtsmärchen“ war Schwester Josefa zu unzähligen Terminen mit ihrem Fahrrad im Ort unterwegs. Um vom Wetter unabhängig zu sein und Dinge besser transportieren zu können, wurde für sie ein OPEL-Kadett mit Automatik-Getriebe angeschafft. Auch die Anstrengung, dazu den Führerschein zu erwerben, nahm sie im fortgeschrittenen Alter auf sich. Noch lange Jahre, bis zu ihrer Rückkehr ins Marienkloster in Mainz, hat sie segensreich gewirkt. Wenn es Engel auf Erden gibt, dann war sie einer davon – einer der segensreichen, unauffälligen und selbstlosen Menschen. Noch können sich viele Bischofsheimerinnen und Bischofsheimer daran erinnern. Orthopädie-Schuhmacher-Meister Heinrich Schneider lebte zuletzt im Seniorenheim Adrian und ist nun knapp drei Jahre vor seinem 100. Geburtstag verstorben.

Reinhard Bersch
Norbert Haus

Mittagstische in GiGu

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Fr, 26.03.	Rotbarschfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,00 €
Sa, 27.03.	Linsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 29.03.	Schweinerückenbraten mit Bratkartoffeln und Gemüse	6,00 €
Di, 30.03.	Jägerschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,90 €
Mi, 31.03.	Hähnchengeschnetzeltes mit Käse-Sahne-Soße, Spätzle und Salat	6,00 €
Do, 01.04.	Gekochte Eier mit Grüner Soße und Salzkartoffeln, Dessert	5,70 €
	Wirsingrouladen mit Salzkartoffeln und Dessert	6,00 €
Fr, 02.04. bis Mo, 05.04.	Wir haben geschlossen. Frohe Ostern!	
Di, 06.04.	Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat	5,90 €
Mi, 07.04.	Hähnchenbrüstchen mit Sahnesoße, Nudeln und Salat	6,00 €
Do, 08.04.	Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Rosenkohl	6,20 €

Trauer & Erinnerung

„Heute kommen alle zu Besuch,
auch der Tod“ (E. Strauss)

Im Geist noch wach bis zum Ende
war Dein Körper dann doch des langen Lebens müde.

Am 16. März 2021 verstarb im Alter von 92 Jahren mein geliebter
Ehemann, unser Papa und Opa



Erhard Strauss

im Beisein seiner Lieben.

Wir sind unendlich traurig.
**Deine Resi
Günther, Heike und Lisa
Andrea, José-Luis, Philipp und Luis**

Traueranschrift: Resi Strauss, Bebelstraße 36, 65462 Gustavsburg
Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Eine lange und ereignisreiche Reise ist zu Ende gegangen.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa



Heinrich Schneider

* 31.01.1924

† 07.03.2021

Doris und Günther Haubner
Heinz Jürgen und Sylvia Schneider
Andreas Haubner und Emily Hübner
Ricarda Schneider und Fabian Knieper

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
29.03.2021 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Traueranschrift: Doris Haubner, In der Hochgewann 2, 65474 Bischofsheim



Nachruf

Am 15.03.2021 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Bischofsheim

Joachim Rauch

Herr Rauch war seit dem 01.10.1997 als Mitarbeiter im Bauhof tätig. Er hat sich
immer für das Wohl der Gemeinde eingesetzt. Sein genaues und kreatives Arbeiten
haben wir immer sehr geschätzt. Bei seinen Kolleginnen und Kollegen war er sehr beliebt.

Wir bedauern sehr, dass Herr Rauch nicht mehr in unserer Mitte ist
und wir ihn als guten Kollegen verloren haben.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Für den Gemeindevorstand

Ingo Kalweit
Bürgermeister

Für den Personalrat

Bernhard Kreppel
Vorsitzender

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
(Dietrich Bonhoeffer)



Monika Lutsch

22.03.1952 - 16.02.2021

Allen, die sich in aufrichtiger Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen. Es war
für uns außerordentlich tröstlich zu
erfahren, wie viele Menschen unserer Frau
und Mutter Wertschätzung entgegen-
gebracht haben.

Ein besonderes Dankeschön an Pfarrerin
Eva-Maria Bernhard für ihre herzlichen
Worte und die besonders tröstliche
Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut
Karl-Heinz Böhmer für die große
Unterstützung.

In stiller Trauer
Ingo Lutsch und Familie

Ginsheim, im März 2021

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Die Erinnerung ist das einzige
Paradies, aus dem wir nicht
vertrieben werden können.

Jean Paul



Wir nehmen Abschied von

Ursula Bredhauer

* 22.01.1932

† 04.03.2021

In tiefer Trauer
Helmut Bredhauer
Tochter Rita und Klaus
Tochter Petra und Tim
die Enkel Micha, Carina, Tommy, Anne, Sabrina
die Urenkel Tara, Emily, Enya und Benleo

Besonderen Dank an Frau Dr. Krallinger und an das Team vom DRK Trebur.
Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Ginsheim, im März 2021



Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Frohe Ostern



Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha

Liebe Bürger*innen,

gemeinsam blicken wir auf Anfang April und die bevorstehende Osterzeit.

Die Feiertage im Frühling dienen als eine gute Pause, um zur Ruhe zu kommen und gleichzeitig Kraft zu tanken. Das Osterfest mag uns in diesem Jahr eine wichtige Botschaft vermitteln, über Opfer, die Menschen erbringen, damit nach dieser (Fasten-)Zeit ein gestärktes Leben entstehen kann.

Die Corona-Pandemie begleitet uns nun seit mehr als einem Jahr und damit viel länger, als wir das an Ostern im vergangenen Jahr für möglich hielten. Wann wir zu unserem normalen Alltag zurückkehren können, ist derzeit nicht genau zu sagen. Sicher ist nur, dass wir uns bestimmt alle zutiefst danach sehnen.

Zeitlich läutet die Osterzeit den Beginn des Frühlings, eine wärmere Jahreszeit, ein. So werden viele Aktivitäten, die über den Winter und die Weihnachtsfeiertage nicht möglich waren, wieder machbar. Es wird etwas leichter, sich draußen zu bewegen, sich mit ausreichendem Abstand zu begegnen und wieder mehr Dinge zu tun, die uns guttun. Genießen Sie die freien Tage in der Natur, bei einem Spaziergang am Altrhein oder an der Mainspitze oder nutzen Sie die gut ausgebauten Fahrradwege in und um Ginsheim-Gustavsburg herum.

Die tieferliegende Bedeutung der Ostertage bietet sich an, um all denen unseren besonderen Dank auszusprechen, die auch an Feiertagen besondere Opfer bringen und sich für das Wohl anderer einsetzen. Dabei denke ich an diejenigen, die trotz der Ostertage im Dienst sind und an diejenigen, die ihre eigene Gesundheit riskieren, um anderen Menschen zu helfen. Als Stadtgemeinschaft denken wir an sie – an Ostern noch mehr als an allen anderen Tagen.

Wie auch immer Sie Ostern verbringen und was Ihnen daran besonders wichtig ist – das christliche Fest, die Traditionen oder einfach eine wohltuende Pause von der Arbeit – bleiben Sie gesund und erholen Sie sich gut.

Herzliche Grüße

Ihr Thies Puttnins-von Trotha

1. Platz beim ADFC-Klimatest



Mobilitätsstation (MOBs) in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg

Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha ist stolz, dass die Stadt Ginsheim-Gustavsburg beim ADFC-Fahrradklima-Test, eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit, den ersten Platz belegen konnte und bedankt sich bei allen Bürger*innen für die Teilnahme: „Dass unsere Stadt Ginsheim-Gustavsburg bei dem Fahrradklima-Test 2020 unter 57 hessischen Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern den ersten Platz einnimmt, freut uns sehr. Es zeigt uns, dass wir mit unseren Maßnahmen zur Mobilitätswende den richtigen Weg eingeschlagen haben und die Menschen dies honorieren. Wir sehen diese Platzierung – und auch die bundesweite Platzierung mit einem 24. Platz von 418 teilnehmenden Kommunen in dieser Größenklasse – als Ansporn für zukünftige Maßnahmen.“

Das positive Ergebnis bedeutet nicht, dass sich die Stadt auf dem Ergebnis ausruhen wird. Die Tatsache, dass die Frage nach dem Stellenwert, den der Radverkehr in Ginsheim-Gustavsburg hat, mit einer Note von 3,8 angeben wurde, zeigt, dass im Hinblick auf die angestrebte Verkehrswende noch einiges zu tun ist. Das Team Mobilität arbeitet dabei sehr eng mit dem ADFC, dem VCD und der Straßenverkehrsbehörde zusammen und führt regelmäßig gemeinsame Besichtigungstouren mit dem Fahrrad im Stadtgebiet durch, um weitere Lösungen zu erarbeiten. Auch Student*innen der Hochschule RheinMain haben verschiedene Mobilitätskonzepte für Ginsheim-Gustavsburg entwickelt, die sich inhaltlich zum größten Teil dem Radverkehr widmen. Aus diesen soll bis zum Jahresende ein Konzept herausgearbeitet werden, das dann wiederum von den Student*innen dem Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden soll und aus dem sich weitere Maßnahmen zur Mobilitätswende ableiten lassen.

Für den nächsten Fahrradklimatest wünscht sich Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, dass wieder mindestens so viele Bürger*innen teilnehmen, wie beim letzten Mal. Auch mit der Zahl der Teilnehmenden lag Ginsheim-Gustavsburg in Hessen ganz weit vorne.

An Verbesserungen am Radfahrangebot wird weiter gearbeitet. Erst vor kurzem hat die Stadt Ginsheim-Gustavsburg mit Unterstützung des Fahrradgeschäfts Smit Sport in beiden Stadtteilen Fahrradreparaturstationen eingerichtet und damit ein weiteres Serviceangebot für Radfahrende geschaffen.

Die vollständigen Ergebnisse des ADFC-Fahrrad-Klimatest sind online unter www.fahrradklima-test.adfc.de abrufbar.

Umweltbüro der Stadt braucht Unterstützung

Für das Umweltbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg wird von Mai bis September eine engagierte, gewissenhafte und selbstständig arbeitende Person mit Führerschein der Klasse B gesucht. Die Aufgabe besteht darin, etwa 6 bis 8 Stunden in der Woche vorwiegend in den Mainwiesen bis hin zur Mainspitze in Gustavsburg achtlos weggeworfene Abfälle einzusammeln und illegale Müllablagerungen an das Umweltbüro zu melden.

Die Entlohnung erfolgt auf 450-Euro-Basis. Alle weiteren Informationen sind im Umweltbüro der Stadt bei Rita Wiebe unter der Telefonnummer 06144 / 20163 zu erhalten. Interessierte können ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@gigu.de oder schriftlich an die Personalabteilung der Stadtverwaltung senden.

Neuer Stadtplan in Bürgerbüros erhältlich

Eine Neuauflage des Stadtplans, den die Gemeinde Bischofsheim und die Stadt Ginsheim-Gustavsburg über den Verlagsverlag in Mehring herausgeben, ist ab sofort in den beiden Bürgerbüros der Stadt erhältlich.

In dem Plan sind alle neuen Straßen und Baugebiete enthalten. Auch die geänderten und hinzugekommenen Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs sind darin eingezeichnet. Zur Finanzierung der Publikation haben örtliche Gewerbetreibende beigetragen, die sich mit einem Inserat in dem Stadtplan präsentieren.

Zweiwöchiger Ferienspaß für Kinder und Jugendliche

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt hofft, auch in diesem Jahr trotz Corona-Pandemie die Sommerferienspiele vom 19. bis 30. Juli 2021 stattfinden lassen zu können. Angemeldete Kinder werden jeweils montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr in drei verschiedenen Gruppen und an verschiedenen Orten betreut: die Minis (nach den Sommerferien in der 1. und 2. Klasse) sowie die Maxis (nach den Sommerferien in der 6. und 7. Klasse) in Gustavsburg und die Midis (nach den Sommerferien in der 3., 4. und 5. Klasse) in Ginsheim. Außerdem wird jeweils für die Mini- und Midi-Gruppe montags bis freitags von 8.15 Uhr bis 9.00 Uhr eine Frühbetreuung angeboten, die ab fünf Kindern pro Woche und Standort stattfindet. Maximal können pro Woche etwa 120 Kinder teilnehmen, die sich auf 30 Minis, 60 Midis und 30 Maxis verteilen.

Die Ferienspiel-Teilnahmegebühr beträgt für das erste im Haushalt lebende Kind 95,00 Euro pro Woche, für das zweite in einem Haushalt lebende Kind 47,50 Euro. Für jedes weitere Kind einer Familie ist die Teilnahme kostenlos. Familien, die im SGB II- oder SGB XII-Leistungsbezug stehen, zahlen 50 Prozent des Teilnahmebetrages pro Kind und Woche. Die Kosten für die Frühbetreuung betragen weiterhin 10 Euro pro Kind und Woche und sind von einer Ermäßigung ausgeschlossen.

Sind Ferienspiele ohne Einschränkungen möglich, können alle Kinder teilnehmen, die in Ginsheim-Gustavsburg oder Bischofsheim wohnhaft gemeldet sind, in Ginsheim-Gustavsburg ihre Ferien verbringen oder zur Schule gehen. Wichtig ist, dass die Kinder ab dem ersten

April 2021 angemeldet werden. Das Anmeldeformular kann ab dem 1. April auf der städtischen Website - www.gigu.de - heruntergeladen werden. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebögen können als PDF oder JPG an kiju@gigu.de oder hoehr@gigu.de gemailt oder per Post an Gabi Höhr, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg gesendet werden. Anmeldungen können auch in die Briefkästen an den Rathäusern, Bürgerbüros oder Jugendhäusern eingeworfen werden. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldungseingang.

Für weitere Informationen steht Gabi Höhr vom Kinder- und Jugendbüro telefonisch unter 06144 / 20-142 oder per E-Mail (hoehr@gigu.de) gerne zur Verfügung.

KiJu feiert virtuell 10-jähriges Jubiläum

Am Freitag, den 19. März 2021, feierte das Kinder- und Jugendhaus Ginsheim sein 10-jähriges Bestehen. Die Mitarbeitenden wurden von Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha sowie Fachbereichsleiter Gregor Anger besucht, beschenkt und für ihr beeindruckendes Engagement gelobt. Aufgrund der aktuellen Situation überlegten sich die Mitarbeitenden vom Kinder- und Jugendbüro Corona-verträgliche Aktionen. Vor dem Kinder- und Jugendhaus in Ginsheim installierten sie ein Banner, das interessante Fakten und Zahlen, aber auch lustige Geschichten der letzten 10 Jahre abbildet.



Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha mit den Mitarbeitenden vom Kinder- und Jugendbüro

Außerdem bereitete das Kinder- und Jugendbüro gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen virtuelle Specials vor. Das Jubiläumsvideo (QR-Code) zeigt neben einem Rundgang durch das Haus Interviews und Glückwünsche von Bürger*innen.

Zu einem weiteren digitalen Jubiläums-Highlight zählte eine Minecraft-Aktion. Online baute eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen das Kinder- und Jugendhaus virtuell nach. Außerdem bereiteten die Mitarbeitenden einen sogenannten Actionbound vor, eine virtuelle Form der Schnitzeljagd per App, an der Kinder- und Jugendliche ab Ostermontag mitmachen können. Unter <https://actionbound.com/bound/kijugiu> können sie sich die Aufgaben auf ihr Smartphone laden. Die fünf-Kilometer-Schnitzeljagd beginnt am Kinder- und Jugendhaus Ginsheim, führt durch die Stadt, und dauert etwa 90 Minuten.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

Gut in Schuss für den Radverkehr

Saniertes Wirtschaftsweg zwischen Trebur und Groß-Gerau

Kreiserwaltung Groß-Gerau – Zwischen Groß-Gerau und Trebur verlaufen mehrere Radrouten des Kreises sowie eine Regionalparkroute auf einem landwirtschaftlichen Weg. Dieser ist auch für den Alltagsradverkehr interessant, da die Strecke zwischen Trebur und Groß-Gerau kürzer ist als die Strecke, die man mit dem Pkw zwischen beiden Orten zurücklegt. Hier hat der Radverkehr entscheidende Reisezeitvorteile und ist durchaus konkurrenzfähig gegenüber dem Pkw.

Durch Belagsverbesserungen auf diesem Weg haben Bürger*innen nun ein Argument mehr, auch im Alltag stärker aufs Rad zu setzen: Denn der Wirtschaftsweg zwischen Groß-Gerau und Trebur wurde kürzlich unter Beteiligung der Regionalpark Südwest gGmbH und mit Fördermitteln des Landes Hessen zwischen den ehemaligen Zuckerteichen und dem Hundeverein in Trebur auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern komplett erneuert.

„Viele unangenehm zu befahrende Stellen, gebrochene Betonplatten und stehendes Wasser hatten die Nutzung des Wegs, der gleichermaßen dem Alltags- und Freizeitradverkehr dient, zuletzt stark erschwert“, sagt Manfred Ockel, Geschäftsführer der Regionalpark RheinMain Südwest gGmbH, die die Planungskosten für das Projekt übernommen hat. Der vorhandene Asphalt- und Betonplattenbelag, der besonders an den Rändern große Schäden aufwies,



Vom guten Zustand des frisch sanierten Wirtschaftsweges zwischen Groß-Gerau und Trebur – der Teil der Kreisradroute 14 und der Regionalparkroute ist – überzeugten sich (von links) Landrat Thomas Will, Manfred Ockel, Geschäftsführer der Regionalpark RheinMain Südwest gGmbH, Franziska Knaack, Radverkehrsbeauftragte des Kreises Groß-Gerau, und Sabine Kaus-Schmidt als Beigeordnete der Gemeinde Trebur. Foto: Kreisverwaltung

wurde ausgebaut. Jetzt erhielt der Weg eine hydraulisch gebundene Tragschicht. Rund 270.000 Euro hat der Bau gekostet. Das Land gewährt einen Zuschuss in Höhe von 70 Prozent, die restlichen Baukosten übernimmt der Kreis Groß-Gerau.

Landrat Thomas Will zeigte sich bei einem Ortstermin am Montagvormittag zufrieden mit dem grundhaft erneuerten, drei Meter breiten Wirtschaftsweg. „Unser Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren alle bereits vom Alltagsradverkehr stark frequentierten Verbindungen sicher

auszubauen und für Radfahrende nutzbar zu machen“, sagte er. Einige dieser Projekte befinden sich bereits in der Planung.

Auch wenn im Alltags- und Berufsverkehr der Pkw nach wie vor eine dominante Rolle einnimmt, zeigen doch die aktuellen Entwicklungen, dass in Zukunft noch mehr Menschen das Rad auch für alltägliche Wege nutzen werden. Darauf möchte der Kreis mit dem Vorhalten einer guten Radverkehrsinfrastruktur vor allem auf den wichtigen, überörtlichen Verbindungen gut vorbereitet sein.

Digitaler Selbsthilfetreff

Selbsthilfebüro bietet kostenlose Plattform

Kreiserwaltung Groß-Gerau – Das Selbsthilfebüro Groß-Gerau im Landratsamt bietet Selbsthilfegruppen ab sofort die Möglichkeit, kostenlos digitale „Gruppenräume“ zu buchen. Die Räume sind entsprechend der DSGVO datenschutzkonform und ermöglichen ein unkompliziertes Ausweichen auf virtuelle Treffen. Zwar ersetzen digitale Treffen nicht den persönlichen Kontakt, können aber trotzdem eine wertvolle Hilfe in Zeiten von Kontaktbeschränkungen sein.

Gruppen, die einen Raum gebucht

haben, können diesen dauerhaft für regelmäßige Treffen nutzen. Die Auswahl zu den digitalen Räumen funktioniert über einen einfachen Link, ohne zuvor ein Programm installieren zu müssen. Der digitale Selbsthilfetreffpunkt nutzt das Videokonferenzsystem BigBlueButton.

Wer einen Raum buchen möchte, kann sich an das Selbsthilfebüro unter Tel.: 06152-989470 bzw. per Mail anselbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org wenden. Dort bekommt man auch Tipps zur Umsetzung digi-

taler Treffen und Unterstützung bei der Nutzung der Plattform.

Auch das Selbsthilfebüro startet in Kürze mit neuen digitalen Gruppenangeboten. Neben einer Selbsthilfegruppe zum Thema Depressionen entsteht eine digitale Schreibgruppe und die Gruppe „Walk & Talk & Videochat“, die auf eine Mischung aus Videochats und – sobald dies möglich ist – Spaziergängen an der frischen Luft setzt. Informationen zu den digitalen Gruppenangeboten findet man unter www.paritaet-selbsthilfe.org/gganmeldung.



Zur Unterstützung suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) für

Empfang/Sekretariat

in Vollzeit,

gerne mit kaufmännischer Ausbildung und juristischen Kenntnissen/Berufspraxis am Empfang/im Sekretariat.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, auch per E-Mail:

Sebastian Schmelzer
Notar und Rechtsanwalt

Nicole Steinel
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozial-, Miet- und WEG-Recht

Oliver Wedel
Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau-, Architekten- und Erbrecht

wedel.schmelzer GbR • Bouguenais Allee 10 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel: 06144 - 335 907 - 0 • Fax: 06144 - 335 907 - 99 • E-mail: info@wedel-schmelzer.de
Website: www.wedel-schmelzer.de

Im Namen der Straße // Folge 1

Professor Schneiders Heimatforschungen
Geniale Erfinder: Gutenberg, Gabelsberger, Röntgen

In Bischofsheim sind die Straßen nach Städten der näheren (Hochheimer Straße) oder weiteren Umgebung (Berliner Straße) und Regionen (Rheingauweg) oder vor allem nach Gewannbezeichnungen (Im Wingertspfad) benannt. Es gibt aber auch Straßen, die tragen Namen von Persönlichkeiten. Und obwohl wir uns tagaus tagein mit einer Adresse identifizieren, wissen wir manchmal wenig von den Menschen hinter den Straßennamen. Zwei Dutzend Mal bin ich fündig geworden und habe mir erlaubt, die Namensgeber in thematische Gruppen einzusortieren. Mit „Im Namen der Straße“ begeben sich mich erneut auf Spurensuche und berichte in der ersten von zehn Kolumnen von drei genialen Erfindern.



Professor Wolfgang Schneider mit Lettern im Heimatmuseum
Foto: Volker Schütz

heitskurzschrift. Er war im bayerischen Staatsdienst tätig und wurde von seinen Vorgesetzten wegen dessen schöner Handschrift und seinen Fertigkeiten in der Kalligrafie geschätzt. Gabelsberger bemerkte bald, dass es an einem Schriftsystem mangelte, mit dem man schnell schreiben und sich damit die Arbeit erleichtern konnte. Bei den Vorläufern politischer Vertretungen war es zudem wichtig geworden, die Reden zum Beispiel Mitte des 19. Jahrhunderts in der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche zu dokumentieren.

Gabelsberger war der erste Parlamentsstenograf und nach ihm wurde auch der Stenografen-Verein in Bischofsheim benannt. Dort lernte Horst Schorr sein Handwerk, dessen Familie, vom Vater Adam, über seinen Bruder Helmut samt Ehefrau Marion, in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen tätig waren. Auch seine Frau Doris lernte er bei einem Kurzschriftkurs kennen. Und so wurde aus ihm ein Regierungsdirektor des Stenografischen Dienstes im Landtag von Rheinland-Pfalz. „Wir sitzen vor dem Präsidium mit Blick auf die Abgeordneten und protokollieren das Gesagte und auch die Zwischenrufe.“ Es gelte, der Demokratie einen Dienst zu erweisen, in den Niederschriften die politische Auseinandersetzung transparent zu machen und Beschlüsse festzuhalten. Es gehe um Genauigkeit, aber auch um Schnelligkeit. „Gefordert waren früher 80 Silben pro Minute“, einige „Cracks“ hätten es aber auch auf bis zu 500 Kürzeln gebracht.

Im zehnmütigen Wechsel wird handschriftlich auf Papier gebracht, was in den Sitzungen zu hören ist, sofort danach im Büro ausgearbeitet und dem Schreibdienst zum Diktat gegeben. Auch die Redner dürfen einmal Korrektur lesen. Im historischen „Deutschhaus“ hat Horst Schorr viele Ministerpräsidenten kommen und gehen sehen und kennt auch die gerade wieder gewählte Malu Dreyer. „Heute ist wegen technischer Hilfsmittel die Kurzschrift leider kaum mehr nachgefragt“, weshalb auch der Verein in Bischofsheim, zu dessen Protagonisten die Lehrer Schad, Schoch und Detlef Gärtner zählten, seine Aktivitäten eingestellt hat.



Gutenberg revolutioniert die Buchkunst

Seit mehr als drei Jahrzehnten wohne ich mit meiner Familie in einer Straße, die gut zu jemandem passt, der gerne schreibt und liest; in unserem Hausflur hängt ein Stich mit dem Konterfei des Mannes mit der Mütze, die Schule schräg gegenüber ist nach ihm benannt und auch das Brot mit der Kruste, welches ich beim Bäcker um die Ecke käuflich erwerben kann. Er ist in Mainz geboren und gegenüber dem Staatstheater hat man ihm ein Denkmal errichtet: Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg, lebte von 1400 bis 1468 und gilt als Erfinder des modernen Buchdrucks sowie der Druckerpresse. Insbesondere sein Hauptwerk, die Gutenberg-Bibel, zwischen 1452 und 1454 entstanden, wird allgemein für ihre hohe ästhetische und technische Qualität gerühmt.

Grundgedanke der Erfindung Gutenbergs war die Zerlegung des Textes in alle Einzelelemente wie Klein- und Großbuchstaben, Satzzeichen, Ligaturen und Abkürzungen, wie sie aus der Tradition der mittelalterlichen Schreiber allgemein üblich waren. Diese wurden als seitenverkehrte Lettern gegossen, schließlich zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt. Wer mehr dazu erfahren will, sollte sich im Mainzer Gutenberg-Museum auf eine einzigartige Reise durch die Buch-, Druck- und Schriftwelt begeben. Und im Bischofsheimer Heimatmuseum befindet sich ein historischer Bleisatzschrank der Rüsselsheimer Druckerei Meeser. Siehe Foto von Volker Schütz mit den Initialen JG & WS.

Seit 1968, dem 500. Todestag von Gutenberg, wird der „größte Sohn der Stadt“ im Rahmen der Mainzer Johannismacht gefeiert. Eigentlich ist der 23. Juni der Geburtstag von Johannes dem Täufer, doch die Mainzer nutzen die Namensvetterschaft auch als Festivität zu einer anderen Tradition, dem Gautschen. Mit einem Bad wird den Auszubildenden des Buchdruckergewerbes die Druckerschwärze abgewaschen, um somit in den Gesellenstand erhoben zu werden.

Röntgen entdeckt die Radiologie



Ja, wo ist sie denn, jene Straße, die einzige in Bischofsheim die nach einem Nobelpreisträger benannt wurde? Mehr eng als breit verläuft sie parallel zur Rheinstraße zwischen August Bebel-Straße und Ringstraße, die Röntgenstraße. Benannt nach Wilhelm Conrad Röntgen, der von 1845 bis 1923 lebte und am 8. November 1895 im Physikalischen Institut der Universität Würzburg die „X-Strahlen“, die nach ihm benannten Röntgenstrahlen, entdeckt. Seine Erfindung revolutionierte unter anderem die Diagnostik und führte zur wichtigen Erforschung der Radioaktivität.

Mein Gewährsmann, der mir das, was da die Medizin modernisierte, ist mein Zahnarzt und ehemaliger Mitschüler am Rüsselsheimer Gymnasium, Dr. Gerhard Wetterau. Das Geniale sei, „dass man in den Körper hineinschauen kann, ohne ihn zu öffnen“. Ich erinnere mich an das Procedere in seiner Praxis: Hinein ins Kabuff, hinsetzen, Mund auf, zwischen Zahn und Zunge ein Plättchen, das Röntgengerät an die Backe – und dann verlässt der weiße Kittel den Raum und es summt für kurze Sekunden; fertig ist die Röntgenaufnahme. Das passiert bei jedem dritten Patienten und rund fünf Mal am Tag und helfe, Knochen, Gewebe und Nerven zu durchleuchten. „Dank dessen kann ich erkennen“, erläutert der Doktor med. dent., „was gesund und was krank ist und welche Therapie anzuwenden ist.“ Zwar sind es die Zahnärzte, die die meisten Röntgenbilder produzieren, die wegen der Strahlendosis nie unproblematische Technik findet aber ebenso Anwendung in der Computertomografie, Onkologie oder Chirurgie. Scherzbolde sagen gerne, Röntgen sei auch so was wie der Schutzpatron der Schifahrer; zumindest was die Sichtbarmachung der „Hals- und Beinbrüche“ betrifft.

Gabelsberger erfindet die Kurzschrift

Die Gutenbergstraße dokumentiert auch die Verbundenheit zu Mainz, zumal Bischofsheim vom großen Nachbarn eingemeindet wurde und zwischen 1930 und 1945 Stadtteil war. Als Reminiszenz ist auch die Gabelsberger Straße zu verstehen, die einem Mann gewidmet wurde, dessen Erfindung man auch in unserer Kommune sehr geschätzt hat und die bis vor wenigen Jahren sogar in einem Verein gepflegt wurde.

Während manche Zeitgenossen beim Anblick des Straßenschildes fragen, wo denn eigentlich Gabelsberger liege, wissen nur Insider, dass es sich hier nicht um einen Ort handelt, sondern an eine Person erinnert wird: Franz Xaver Gabelsberger, der von 1789 bis 1859 in München lebte, Erfinder eines kursiven Kurzschriftsystems und damit eines Vorläufers der heute gebräuchlichen Deutschen Ein-



Die Störche sind wieder da!

Für die etwa 300 Storchepärchen, die jährlich nach Groß-Gerau kommen, beginnt langsam aber sicher die Nistzeit. Während sich einige Nachzügler noch in ihren Winterquartieren in Afrika befinden, wird in Ginsheim an der Neu- und Nonnenau schon fleißig gebaut. Dabei suchen sich die Vögel immer wieder Strommasten als Nestplatz aus. Allerdings kann ihnen genau das zum Verhängnis werden, wie Silke Arnold vom Nabu erklärt. Herabhängende Äste oder Zweige können in Kontakt mit den Leitungen kommen. Die Folgen erstrecken sich von Funkenschlägen über Stromausfälle bis hin zu einem möglichen Abbrennen des Horsts. Genau zu so einem heftigen Stromschlag ist es am Sonntag, den 13.03., auf einem Mast der Mainzer Netze nahe der Neuau gekommen. Darauf wurde der Horst des Storchepaares entfernt, um größeren Schäden vorzubeugen. Nun sucht das Storchepaar ein neues Zuhause, um die Jungstörche auszubrüten und großzuziehen. Dabei ist es wichtig, die Horste so früh wie möglich zu entfernen, wenn sie eine Gefahr darstellen. Denn umso später der Horst entfernt wird, desto weniger Zeit bleibt, eine neue Bleibe zu finden und ein Nest zu bauen. Zudem muss auch für ausreichend Futter für den Nachwuchs gesorgt werden können. Störche fressen von Regenwürmern über Insekten und Kleintiere, wie Mäuse, alles was sie in den Schnabel kriegen. Währenddessen hat ein anderes Storchepaar einen abgestorbenen Baumstamm auf der Nonnenau für sich entdeckt. Vorteilhaft für sie, da es bei einer Flügelspanne von bis zu 2,20 Metern manchmal gar nicht so einfach ist, ein geeignetes Plätzchen zu finden. Erwartet werden in den Ginsheimer Rheinau-



Das Foto zeigt den Horst des Storchepaares auf der Nonnenau

den fünf bis sechs Storchepaare, die alle einen Brutplatz suchen. Claudia Ward vom Wildtierschutz betont, dass große Rollrasenflächen das Nahrungsaufkommen einschränken und das Abholzen von (abgestorbenen) Bäumen den Vögeln zusätzlich mögliche Nistplätze nimmt. Eine Möglichkeit, den Störchen bei der Suche ihrer Bleibe entgegenzukommen ist, Masten mit metallenen Nestern aufzustellen. Diese Nisthilfen können entweder in der Natur oder sogar auf Hausdächern platziert werden. Dieses Grundkonstrukt können die Störche dann nach Belieben ausbauen. Allerdings ist dabei nicht garantiert, dass die Störche dieses Angebot auch annehmen,

denn die Vögel sind sehr wählerisch. Auch besteht die Möglichkeit, dass die Störche verlernen könnten, sich in der Natur passende Räumlichkeiten zu suchen. Die Jungstörche schauen sich einiges von ihren Eltern ab, vor allem aber kehren sie später dahin zurück, wo sie geboren werden. Viele Storchfreund*innen hoffen, dass der Nachwuchs von Anfang an lernt, nicht oben auf den Strommasten zu bauen. Störche bleiben ihrem Horst treu, sie brüten also am liebsten jedes Jahr im selben Nest und bauen dieses immer weiter aus. Dabei kann ein Horst mehrere Meter hoch und bis zu zwei Tonnen schwer werden.

Juli Sixel

Zu den Storchfreund*innen gehören auch Silke Arnold und Claudia Ward aus Ginsheim. Silke Arnold ist zudem Mitglied bei Nabu, dem Naturschutzbund Deutschland; Claudia Ward engagiert sich beim Wildtierschutz Deutschland. Die beiden wünschen sich, dass die Störche in GiGu ein schönes Zuhause finden und immer wieder kommen um ihren Nachwuchs großzuziehen. Zudem hoffen Sie, dass die Störche, deren Nester von Menschenhand entfernt wurden, rechtzeitig eine neue Nistmöglichkeit finden. Ob die oben beschriebenen Nisthilfen dafür die ideale Lösung sind bleibt offen.

Ideen ohne Denkverbote

In dieser Sparte listen wir Fragen, Ideen und Anregungen rund um die Mainspitze auf, die uns erreichen. Es handelt sich um persönliche Meinungen der Leser von »Neues aus der Mainspitze« und Zuschauern der Sendung »GiGu to go«. Eigene „Ideen ohne Denkverbote“ können per E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de gesendet werden.

GUSTAVSBURG
Parkverbotsschild Ampel Ecke Dr.-Kitz-Str./Darmstädter Landstraße (siehe Foto)
Findet ihr das auch so cool wie ich? Besonders die Rotphase ist spannend.

Zigarettenkippen und Masken korrekt entsorgen statt in die Landschaft zu werfen.

GINSHEIM:
Wieder eine Vertiefung für Vorderräder auf dem Parkstreifen Friedrich-Ebert-Platz.

DIE REDAKTION FREUT SICH AUCH ÜBER EURE IDEEN OHNE DENK-VERBOTE!

Den "Grünen Pfeil" für Radler*innen etablieren. Erlaubt Rechtsabbiegen an roten Ampeln.

www.fw-gigu.de

DANKE FÜR IHRE STIMMEN!



Partyservice · Geschenkkonzepte · Wurstspezialitäten
Rheinstraße 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Abholservice: Mo - Sa: 9 - 13 Uhr · Fr: 14.30 - 18 Uhr



Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der **VILLA HERRMANN**
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de



Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 - 14:00 Uhr · 17:00 - 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Hausmeisterservice **ML** Karbowski



Beethovenstrasse 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Aufs Dach nur einen vom Fach!



WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Unsere Leistungen

Reparatur aller Fahrzeugmarken
Unfall Reparatur
Scheiben Reparatur
Sonderpreise für Inspektionen

Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim



Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

Baumanns
Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Vorsicht Falle!

Volksbank Mainspitze und das Polizeipräsidium Südhessen warnen vor Telefonbetrügern

„Geben Sie niemals am Telefon Auskunft über Ihr Vermögen – auch wenn die Person behauptet, mit Ihnen verwandt zu sein“, rät Bernd Hochstädter, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Südhessen. Weil es im Geschäftsgebiet der Volksbank Mainspitze in letzter Zeit vermehrt zu betrügerischen Telefonanrufen kam, wendete sich Matthias Sutter vom Multikanalvertrieb der Volksbank Mainspitze an unsere Zeitung und organisierte einen Vor-Ort-Termin mit dem Vertreter des südhessischen Polizeipräsidiums. „Es ist uns sehr wichtig, aufzuklären, dass unseren Kunden so etwas nicht passiert“, sagt Matthias Sutter. Erst vor kurzem wollte eine ältere Dame aufgrund eines betrügerischen Telefonanrufs einen hohen Geldbetrag abheben. Da das Team der Volksbank Mainspitze für dieses Thema sensibilisiert ist, reagierte die Mitarbeiterin am Schalter geistesgegenwärtig, suchte mit der Kundin das persönliche Gespräch und verhinderte so den finanziellen Schaden.

„Es spielen sich Tragödien ab, wenn so ein älterer Mensch sein Erspartes verliert“, warnt Polizist Bernd Hochstädter vor der perfiden Masche der Telefonbetrüger, die sich als falsche Polizeibeamte, Enkel oder Bankmitarbeiter ausgeben. Ziel der Anrufer ist es, ältere Menschen dazu zu bringen, Geld abzuheben und irgendwo zu deponieren oder zu übergeben.



Dabei behaupten die Anrufer teilweise, dass das Vermögen in Gefahr sei oder dass Verwandte wie z.B. Enkelkinder in finanziellen Schwierigkeiten stecken. Besonders auffällig an den Anrufen ist der Druck, der durch angebliche Dringlichkeit aufgebaut wird.

„Kein Mitarbeiter der Volksbank Mainspitze würde Kunden anrufen und verlangen, dass sie Geld abheben und irgendwo hinbringen“, betont

Matthias Sutter. „Sollte Ihnen so etwas passieren, wenden Sie sich bitte direkt an uns, damit wir die Sache aufklären können“, so der Bankmitarbeiter.

Auch der Pressesprecher des Polizeipräsidiums Südhessen ermutigt zur telefonischen Rückfrage und betont: „Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, wählen Sie den Notruf 110 der Polizei.“ Wichtig ist dabei die Nummer selbstständig zu wählen

und keine Rückrufnummer des Telefons zu benutzen. Manche Telefonbetrüger simulieren nämlich bei ihren Anrufen die Nummer der Bank oder Polizei, um Vertrauen zu erwecken. Sobald man die Rufnummer der Volksbank Mainspitze (06144/4070) oder Polizei (110) für eine Rückfrage selbst gewählt hat, ist man auf der sicheren Seite und „so fliegt der Betrugsversuch ganz schnell auf“, so Polizist Bernd Hochstädter.

Das Kinder- und Jugendhaus Ginsheim feiert 10-jähriges Jubiläum



Das Kinder- und Jugendhaus Ginsheim wird 10 Jahre alt und das muss gefeiert werden!

Leider mussten die Mitarbeiter*innen in diesem Jahr auf eine digitale Alternative zurückgreifen. Das hat sie

dazu animiert, kreativ zu werden und so entstand ein schönes Video zur Jubiläumsfeier. Das Video ist auf YouTube oder Facebook zu sehen und beinhaltet viele Grüße der Mitarbeiter*innen, Erinnerungsgeschichten unterschiedlicher Kinder und Jugendlichen und Wünsche für eine Zeit nach Corona. Außerdem wird erstmals das Kinder und Jugendhaus in einer Minecraft-Version gezeigt, die vorher in einem Projekt erarbeitet wurde. Lucas Riedel, FSJler im Kinder- und Jugendhaus, trifft sich regelmäßig mit einer Gruppe an

Kindern und erarbeitet das Haus in einer digitalen Form. Lucas freut sich auf viele weitere Minecraft-Begeisterter, die den Bau unterstützen wollen. Dafür braucht Ihr nur die Minecraft Java Version und die IP-Adresse: 134.255.208.64:10270.

Um die Vielfalt an Angeboten auch digital auszuweiten, wurde das Actionbound ins Leben gerufen. Mit der Actionbound-App könnt Ihr zahlreiche Aufgaben lösen, aktiv bleiben und Ginsheim besser kennenlernen. Die Aufgaben sind zu Fuß oder mit

dem Fahrrad lösbar und ab Ostermontag könnt Ihr vor dem Kinder- und Jugendhaus Ginsheim starten. Das Bound besteht für ein Jahr und hat Platz für 300 Teilnehmer*innen. Außerdem stellt das Kinder- und Jugendhaus seine Räumlichkeiten für das Homeschooling zur Verfügung. Eine begrenzte Anzahl an Kindern und Jugendlichen kann nach Absprache die Schulaufgaben vor Ort erledigen und wird von den Mitarbeiter*innen betreut. Der große Wunsch danach, das Kinder- und Jugendhaus wieder zu einem Ort der Begegnung zu machen, wurde sehr deutlich geäußert und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wird sehnlichst erwartet. Dennoch bleiben die Mitarbeiter*innen positiv und planen schon weitere Projekte, an denen die Kinder und Jugendlichen viel Freude haben sollen. So sind auch die Ferienspiele für dieses Jahr geplant. Zwar unter etwas anderen Voraussetzungen und größeren Einschränkungen, aber dennoch ist hier die Zuversicht groß, dass diese stattfinden können. Außerdem soll auch die Jubiläumsfeier nachgeholt werden, sobald das wieder möglich ist.

Die Redaktion von GiGu to go wünscht dem Kinder- und Jugendhaus alles Gute und hofft, dass das große Engagement der Mitarbeiter*innen bald wieder in der Praxis erlebbar sein kann.

Senja Neuroth

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Frauke Nussbeutel Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Andrea Engler, Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion: Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze, im Mainspitze

Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag. Nächste Ausgabe: 08.04.2021
Anzeigenschluss: Freitag, 02.04.2021, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 05.04.2021, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.05.2020

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine

Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Wie aus vier Graffiti-Wänden der Bischofsheimer „Kunst-Würfel“ wurde

Er ist nicht zu übersehen: Direkt am Ortseingang nach Bischofsheim befindet sich seit kurzem der knallbunte „Kunst-Würfel“ auf der Grünanlage in der Hans-Dorr-Allee. Was auf den ersten Blick aussieht wie ein Exponat nur zum Anschauen, entpuppt sich bei genauem Betrachten als eine außergewöhnliche Location in Kubusform, denn im Inneren des Würfels entsteht neuer Raum für Kreativität.

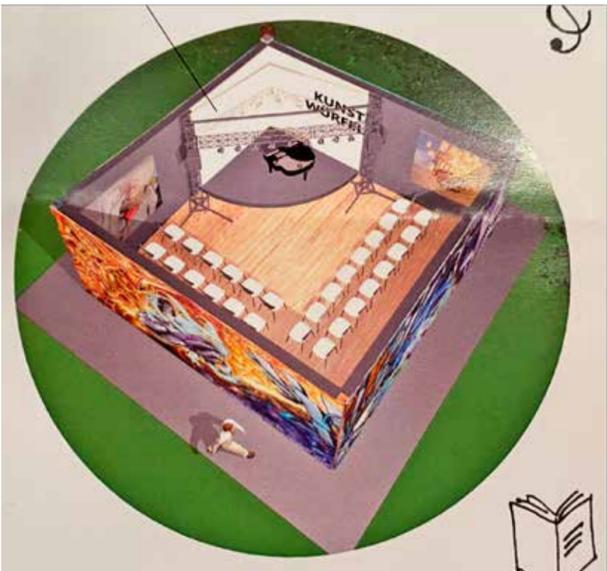
Team des heutigen KUNST-WÜRFEL e.V. ist es zu verdanken, dass die besprühten Wände in Bischofsheim beheimatet werden. Durch eine Befragung der Bevölkerung sammelte das Team 400 Unterschriften für den Verbleib des Kunstwerkes in Bischofsheim. „Durch diese Unterstützung gelang es uns, das Grundstück in der Hans-Dorr-Allee nach zähem Ringen zu bekommen“, so Volker Hartmann, Vorsitzender des Vereins.



Ottmar Kunert und Volker Hartmann

Alles begann mit einer Idee von Marion Heidacker, der Eigentümerin des ehemaligen TeGut-Gebäudes gegenüber der Bischofsheimer Feuerwehr. Sie ermöglichte 2017 Vernissagen in den freistehenden Räumlichkeiten. Unter dem Motto „Was uns vereint, ist die Motivation die Welt bunter und besser zu machen“ holte

Man muss kein Fachmann für Planen und Bauen sein, um zu erkennen, dass das „Kunst-Würfel-Projekt“ eine besondere Form von ehrenamtlichem Engagement darstellt. Die Mischung aus Diplom-Ingenieuren, Architekten und Engagierten, die sich für keine Arbeit zu schade sind, trägt dieses künstlerische Bauprojekt.



Kulturpreisträger Manuel Gerullis aus Wiesbaden ein internationales Sprayer-Team nach Bischofsheim. Sie besprühten die Außenwand des Gebäudes, bei denen es sich um vier gleiche Elemente handelte, die heute die Außenwände des „Kunst-Würfels“ bilden.

„Die Wände wurden mit Schwertransportern zunächst zum Sportplatz gebracht, wo wir sie zwischenlagerten. Letztes Jahr starteten wir mit dem Aufbau hier in der Hans-Dorr-Allee“, so Volker. Mittlerweile arbeitet der Verein erfolgreich am Innenausbau, was man den frisch gestrichenen Wänden ansieht. Aktuell sei die Elektroinstalla-

Der Hartnäckigkeit rund um das



tion an der Reihe, die neben etwas Veranstaltungstechnik das einzige technische Gewerk sei. „Wir haben keine Heizung drin, weil der Würfel für den Sommerbetrieb gedacht ist“, erklärt der Vereinsvorsitzende. Als nächstes werde man die Fensterbereiche verglasen. „Das ist im Moment ein Schwerpunkt, damit wir das Gebäude dicht bekommen“, erzählt Volker. Schon der Einbau der Tür sei ein Meilenstein gewesen, über den sich jeder freute, der bei kühleren Temperaturen im Würfel einen Arbeitseinsatz absolvierte.

Quadratisch, praktisch – gut!

Der „Kunst-Würfel“ bietet eine Innenfläche von 50 Quadratmetern, die sowohl für Veranstaltungen, als auch für Ausstellungen genutzt werden sollen. Der Verein rechnet – wenn Corona vorbei ist – mit 35 bis 40 Sitz-

Der KUNST-WÜRFEL e.V. ist gemeinnützig und zählt aktuell rund 40 Mitglieder. Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen. Zudem sucht der Verein nach Künstlerinnen und Künstlern der Region, um den „Kunst-Würfel“ nach Fertigstellung zu bespielen. Dabei denkt das Team an Vernissagen, Lesungen, Konzerte, Kleinkunst, Theater, Kunstmärkte, Malkurse, Kreativ-Workshops und vieles mehr. Weitere Infos gibt's unter www.kunst-wuerfel.de.

plätzen. Bei Ausstellungen würden die Stühle aus dem Würfel geräumt, um die Innenwände z.B. für die Präsentation von Bildern zu nutzen. Deutlich spürbar war beim Pressegespräch die tiefgründige Motivation der Vereinsmitglieder. Für sie sind die Graffiti-Wände des Würfels mehr, als nur Kunstwerke. Durch die Montage zu einem Würfel, verwandelten Volker und sein Team die Wände in einen Raum, der die Wertvorstellungen des Vereins manifestiert. Damit

sich Kreativität entfaltet, benötigen Nachwuchskünstler Freiheit, die sie durch einen geschützten Raum erhalten, wie ihn der „Kunst-Würfel“ bald in Bischofsheim bietet. „Ich wünsche mir, dass der Würfel für viele junge Künstler zur ersten Bühne des Lebens wird“, sagt der Vorsitzende Volker Hartmann und ich drücke ihm die Daumen, dass seine Vision in den vier Wänden des Vereins Wirklichkeit wird.

Axel S.



Mila und Marion Heidacker mit Rolf Sauer

GESUCHT ..

Suche Haushaltshilfe auf 450 € Basis mit Führerschein Klasse 3, Tel. 0171-7253434

GESUCHT WIRD ..

Suche Gärtnerhand zum Schneiden von Rosen und Sträucher und diverse Arbeiten Tel. 0 61 44 - 83 36

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus der Mainspitze (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und KFZ-Angebote bzw. Gesuche). Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!

Biete speziell für die ANGLER kostenlos zur Abholung: 35x überwiegend neue und ungespielte, DVD's aus dem „Blinker“ sowie 3 DVD's aus „Fisch und Fang“. frank-solz@gmx.de, Tel.: 0152-23973033.

Verkaufe Kobold Window Cleaner NP: 300 €, VP: 150 €, unbenutzt, Tel.: 06144-336133

Dreirädchen mit Schubstange gesucht. Tel.: 06144 42903

Viele Jahrgänge „Bild der Wissenschaft“, meist vollständig, an Interessierte abzugeben. Tel.: 06144-1055.

Super Puky Kinderroller mit Ballonreifen 30 €. Tel.: 06144 964631.

Vogelkäfig gebraucht zu verkaufen: Maße: 58x44x30 cm für 8 €, und 66x68x46 cm für 12 €. Tel.: 06144-8137.

Sommerreifen Sincera SN 8. 32A. 185/65 R 15 88H demontriert/Nagelneu ungefahren NP. ca 600 € für 250 €. Tel.: 06144-31502.

Suche eine alte Geige zum Restaurieren für kleines Geld, gerne auch beschädigt oder verkratzt. adrian.miller2@googlemail.com, Tel.: 06134-53998.

4 Sommerreifen auf Alufelgen Alufelge Germany ABE Michelin Pilot von 2017, 205-50-17 4-5 mm, KBA Nr. 47766 Gutachten, KIA - Hyundai - Mazda. 185 € VHB, Tel.: 0176-21802071.

SachWERT Immobilien

Ihre Immobilie in guten Händen!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf. Wir bewerten Ihr Haus oder Ihre Wohnung kostenfrei und verkaufen zum besten Preis.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

KRAL DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE
PIZZA & DÖNERKEBAP
Telefon: 0 61 34 / 56 310



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

Wir halten Euch das Popcorn warm – bis bald in den Burg-Lichtspielen

www.burg-lichtspiele.com



Frohe Ostern

Ostern ist neben Pfingsten das älteste und auch höchste Fest der Christenheit. Dieses Jahr feiern wir Ostern am 04.04. Die Woche vor Ostern ist die Karwoche. Das Wort „kar“ leitet sich aus dem Mittelhochdeutschen ab und bedeutet Wehklage und Trauer. Es ist eine Zeit des Trauerns, des Fastens und der Stille. Die Menschen gedenken in der Zeit an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Am Ostersonntag feiern Christen in der ganzen Welt die Auferstehung Jesu Christi.

Zu Ostern gibt es zahlreiche Bräuche: Es werden Osterfeuer entzündet und der Osterhase bringt Ostereier und Kinder malen Eier an. Eierfärben mit Naturfarben ist ganz einfach, zudem sind Naturfarben ungiftig.

Man braucht für

- rote Töne:** Rote Bete oder Rotkohlblätter
- blaue Töne:** Holunderbeeren oder Heidelbeeren
- gelbe Töne:** Kurkuma
- braune Töne:** Zwiebelschalen, Kaffee oder schwarzer Tee
- grüne Töne:** Matete oder Spinat
- Eier:** Weiße Eier färben am besten, vor allem wenn man sie vor dem Färben mit Essig abreibt

So geht es:

- Zuerst müsst ihr einen Farbsud herstellen.
- Aus Gemüse:** Dafür 500 g kleingeschnittenes Gemüse (Rote Bete, Rotkohl oder Spinat) in 2 Liter Wasser etwa 45 min köcheln lassen.
- Aus Beeren und Zwiebelschalen:** Dafür etwa 100 g Beeren (Im Topf mit einem Kartoffelstampfer etwas zerdrücken) oder Zwiebelschalen in 2 Liter Wasser über Nacht, mindestens aber einige Stunden, einweichen lassen, anschließend noch mal 1 Stunde köcheln lassen.
- Aus Tee und Kaffee:** Gebt etwa 50 g Tee auf 2 Liter Wasser und lasst den Sud etwa eine ½ Stunde köcheln.
- Aus Gewürzen:** Kurkuma kann man direkt ins Eierkochwasser geben. Etwa 2 EL auf 2 Liter Wasser.

Nach entsprechender Einweich- und Kochzeit, sieht man die Sude ab und gibt die Farbwasser in



entsprechende Gefäße. Kunststoff ist ungeeignet, denn das färbt sich gleich mit. Wenn alle Farben vorbereitet sind, werden die Eier gekocht. Nach etwa 8 bis 10 Minuten sind sie hart. Dann werden sie abgeschreckt und gründlich mit Essigwasser abgerieben. So können sie anschließend die Farbe besser annehmen. Dann legt man die Eier in den

entsprechenden Farbsud. Nach einer ½ Stunde haben sie gut Farbe angenommen. Wer kräftigere Töne wünscht, lässt sie länger im Sud, oder für zarte Färbung nimmt man sie früher heraus.

Frohe Ostern!

Ostereiaktion bei REWE Christian Märker

Mit einer liebevollen Idee motiviert der Gustavsburger REWE-Markt Kinder zum Eier bemalen. „Bringt uns euer selbst bemaltes Osterei und tauscht es bei uns für ein »Kinder-Überraschungsei« ein“ steht seit einigen Tagen auf einer Flipchart am Markteingang. Geplant ist die Osterei-Umtausch-Aktion für Samstag, den 27.03., von 10 bis 15 Uhr. Wichtig ist, dass es sich um wirklich von Kindern selbstbemalte – und nicht gekaufte – Eier handelt, die auch von den Kids

persönlich vorbeigebracht und in Ü-Eier umgetauscht werden. Nur im Krankheitsfall dürfen Eltern oder Großeltern das Umtauschen für ihre Kinder übernehmen, wenn sie ein Handyvideo bei sich führen, auf dem das Kind glaubhaft versichert, das Ei bemalt zu haben. Das REWE-Christian-Märker-Team freut sich auf viele bunte Ostereier!



Frohe Ostern wünscht
Euer Tennisclub Gustavsburg 1929 e.V.

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr... **HM**

Wir wünschen frohe Ostern und eine erfolgreiche Eiersuche!



IMMOBILIEN VERKAUF VERMARKTUNG 3D GRUNDRISS
BERATUNG

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Wir unterstützen Sie.

EXPOSÉ VISUALISIERUNG **PRIVAT VERKAUF**
BEWERTUNG **HOMESTAGING** **ENERGIEAUSWEIS** **VERMIETUNG**

☎ 06144 . 408131 | www.immobilienhaus-hoppe.de



Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.

OGV-OSTERHASEN ZÄHLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN.

Finden Sie in den Schaufenstern unserer Betriebe die versteckten OGV-Osterehasen mit dem markanten Logo auf dem Bauch.
Wenn Sie die bunten Kerle richtig gezählt haben, spielen Sie mit und gewinnen Sie einen der tollen Preise!
Aus den richtigen Antworten verlosen wir die Gewinner.

- 3 Einkaufsgutscheine a € 50.-
- 10 Einkaufsgutscheine a € 25.-
- 20 Einkaufsgutscheine a € 10.-

So geht's:
Zählen Sie ab sofort die Hasen in den Schaufenstern und tragen die richtige Summe in den Teilnahmechein ein. Einsendeschluss ist der 5. April 2021.
Per Mail unter info@ogv-bischofsheim.de oder per Einwurf bei Allianz Kühlburg, Mainzer Str. 22. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hier finden Sie uns:

1. Friseursalon Sonja Süßmann, Schillerstr. 16
2. Allianz-Versicherung Ulrich Kühlburg, Mainzer Str. 22
3. Heizöl Powilat, Spelzengasse 50
4. Remax Buschlinger, Schulstr. 21a
5. Optik Gothe, Darmstädter Str. 12
6. Inge Tschetschel, Dessous-Wäsche-Bademoden, Mainstr. 9
7. Hausgeräte Thomas Wolf, Darmstädter Str. 25
8. Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45
9. Malermeister und Restauratoren Haus, Darmstädter Str. 22
10. Bodenbeläge Rößler, Am Flurgraben 22
11. Fliesen Kemo, Dresdener Str. 13
12. Mode Heidacker, Schulstraße 8
13. HoTi-Events, Schneider, Ludwigstr. 5
14. Volksbank Mainspitze, Darmstädter Str. 8
15. Hörwerk.Acusticum, Schlichtergasse 9 (Ortsdamm)

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und viel Spaß bei unserem Oster-Rätsel!
Ihr Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.

In den Schaufenstern sind insgesamt _____ Hasen

Vorname _____ Name _____ Telefonnummer _____

www.ogv-bischofsheim.de

...bei uns gibt es viel Schönes für „darunter“ zu entdecken ...

Dessous-Wäsche-Bademoden
Inge Tschetschel
Mainstraße 9, 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69, tschetschel-dessous.de

Der VdK GiGu wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes und gesundes Osterfest.

SOZIALVERBAND VdK
HESSEN-THÜRINGEN ORTSVERBAND GINSHEIM-GUSTAVSBURG
www.vdk.de/ov-ginsheim-gustavsburg

„Perspective“ für Kunsthandwerkerin aus Ginsheim

Unter dem Label PEDI ART ST ist Petra Stüwe für ihre afrikanischen Schmuckkreationen bekannt. Weil coronabedingt keine Ausstellungen möglich sind, ging sie neue Wege bei denen sie der Inhaber des Schreibwarengeschäfts Perspective unterstützte.

„Bei dem Schmuck, den ich aus afrikanischen Naturmaterialien herstelle, handelt es sich um Unikate. Diese sind übers Internet nicht gut verkäuflich. Man muss sie einfach in der Hand halten“, so Petra Stüwe. Um während Corona nicht untätig herumzusitzen, griff sie auf eine alte Leidenschaft zurück. „Wir sind ursprünglich Rheinschiffer. Schon als Kind hatte ich mich mit Knoten beschäftigt. So kam ich auf die Idee, Schlüsselanhänger aus Segeltauen zu fertigen“, erzählt Petra. Graviert werden die bunten Seilkreationen per Laser mit einem „Spielzeug“ ihres Mannes mit dem Wappen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg oder sympathischen Sprüchen wie „Zwischen Rhein und Main bin ich daheim“, „Altrheinliebe“ oder „Zuhause ist wo der Anker fällt“.

Als sie Vahid Monjezi, den Inhaber des Schreibwarengeschäfts in der Bouguenais Allee fragte, ob er die Anhänger bei sich verkaufen wolle, willigte er sofort begeistert ein. Seitdem präsentiert Petra eine Auswahl ihrer



Kunsthandwerkerin Petra Stüwe

heimatverbundenen Kunstwerke auf einem hölzernen Display schräg gegenüber der Kasse.

1 € geht nach Berlin
Die Anhänger kosten 15 €, wovon

Petra einen Euro an ein Herzensprojekt in Berlin spendet. Es handelt sich dabei um die Unterstützung von Obdachlosen, die „mit einem Stück Seife, einem Handtuch und frischer Wäsche einen Teil ihrer Würde zurück

bekommen“, so Petra.



Wer für Ostern noch ein passendes Geschenk sucht, könnte in der Mini-Ausstellung von Petra Stüwe im „Perspective Schreibwarenladen“ fündig werden. Außerdem verlost „Neues aus der Mainspitze“ zehn ihrer Schlüsselanhänger in einem Ostergewinnspiel. Weitere Infos findet ihr auf Seite 1.

Petra Stüwe bietet auch die Gravur von Logos an. Weitere Infos über sie, ihr Schmucklabel und die heimatverbundenen Schlüsselanhänger gibts auf www.pediartst.com und auf [instagram.com/pedi_art_st_jewelry](https://www.instagram.com/pedi_art_st_jewelry)

Geschenketipp für Leseratten

„Der silberne Elefant“ von Jemma Wayne handelt von drei Frauen, drei Schicksalen und nur ein Leben, um damit umzugehen. Die junge Emilienne ist dem Bürgerkrieg in Ruanda entkommen und hat in London ein neues Leben begonnen. Die grausamen Erinnerungen an ihre Heimat versucht sie zu verdrängen. Vera hat in jungen Jahren einen Fehltritt begangen und möchte ein guter und moralischer Mensch sein - wenn nur ihre quälenden Schuldgefühle nicht wären und die Unmöglichkeit, ihrem Verlobten davon zu erzählen. Und die 56-jährige Lynn ist schwer erkrankt und rechnet schonungslos mit den verpassten Chancen ihres Lebens ab. Alle drei Frauen werden von dunklen Geheimnissen und seelischen Verletzungen geplagt, doch auf sich allein gestellt, gelingt es ihnen nicht, die Dämonen ihrer Vergangenheit



zu verscheuchen. Erst als sich ihre Wege eines kalten Winters kreuzen, bewegt sich etwas in ihnen - und langsam, ganz langsam, beginnen sie, einander zu stützen und für die Zukunft zu stärken. Lesenswert!

Christina Müllender, Buchhandlung in der Villa Hermann Gustavsburg

Frohe Ostertage und eine schöne Frühlingzeit wünscht
Ihr Team der VR-Immobilien GmbH



Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG



Freie Demokraten
FDP

Vielen herzlichen Dank!
Durch Ihre Wahl konnte sich die FDP "verdoppeln".
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir werden unser Bestes geben!
Wir wünschen Ihnen sonnige Ostern und bleiben Sie gesund!
Ihre FDP Ginsheim-Gustavsburg

RE/MAX in Bischofsheim und Mainz
Buschlinger Immobilien V&V GmbH
Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
www.remax-sb.de

BELLEVUE BEST PROPERTY AWARD 2021
ivd

IM MÄRZ 2021 VERKAUFT



Unsere Karteikunden suchen weiter! Gerne bewerten wir Ihre Immobilie kostenlos!

Wir beraten Immobilienbesitzer und Bauträger über Vermarktungsmöglichkeiten im Verkauf und in der Vermietung. Profitieren auch Sie von unserer exzellenten Marktkenntnis, modernsten Werbe- und Kommunikationstechniken und der langjährigen Erfahrung.
Seit über 45 Jahren in zweiter Generation Ihr Immobilienexperte in Bischofsheim, Mainz und Umgebung!

Ein frohes Osterfest und eine glückliche, gesunde Frühlingzeit!

wünscht Ihr Team
von RE/MAX Buschlinger Immobilien Bischofsheim & Mainz!

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Kanal-Untersuchungen
Durchführung von Dichtheitsprüfung
Sanierung von Hausanschlussleitungen
Fett- und Ölabscheiderleerung
Beseitigung von Rohrverstopfungen
Sachverständigenwesen
Industrie- und Kanalreinigung

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
 Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim
 info@ksm-umweltdienste.de • www.ksm-umweltdienste.de



Frühlingshafte Grüße und ein schönes Osterfest wünscht das Team von Powilat Brennstoffe



Herzlichen Dank an unsere Wählerinnen und Wähler für das tolle grüne Wahlergebnis. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

GLB GRÜN-ALTERNATIVE LISTE BISCHOFSHAIM
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Bisquiteier von Konditormeister Rolf Sauer



Nur auf Vorbestellung

„Die Eier kosten 2,50 € und mit Namen drauf 2,70 €. Deinen Namen »Axel« schreib ich gerne, denn er ist kurz, bei Namen wie »Karl-Heinz« wird's auf dem Ei langsam eng“, sagt Rolf Sauer lachend. Traditionell bietet der Bischofsheimer Konditor an Ostern seine Bisquiteier an, die bestellt und abgeholt werden können.

Wer ihn nicht persönlich kennt, erinnert sich sicherlich noch an das grüne Logo seiner Bäckerei-Schneider-Fillialen. 2017 schloss der gelernte Bäcker- und Konditormeister aus Altersgründen seinen Betrieb und be-



schloss zeitgleich, sein Berufsleben mit einem Kleingewerbe ausklingen zu lassen.

Heute ist er bekannt für Hochzeits- und Geburtstagstorten, sowie den legendären Schokospargel, den es jedes Jahr anlässlich der Spargelta-ge Gerauer Land gibt. Traurig aber wahr ist, dass die Schokospargel-Produktion in diesem Jahr leider aufgrund Corona pausiert. Die gute

Nachricht zu Ostern ist aber, dass die Bischofsheimer-Bisquiteier-Tradition auch trotz Corona weitergeht.

Vom Opa gelernt
 Die Art der Bisquiteier-Produktion

stammt übrigens von Rolf's Opa, der wie sein Vater Bäckermeister war. „Die Leute sagen, sie schmecken besonders zart, was unter anderem an der französischen Edelkonfitüre hängt, die wir verwenden“, so Rolf.

Bestellungen nehmen Ellen und Rolf Sauer unter 06144 7625 entgegen. Die Abholung der Eier ist an Palmsonntag, Gründonnerstag und Ostersonntag zwischen 10 und 14 Uhr möglich. Die Bisquiteier werden nur auf Vorbestellung produziert.



Die Küken schlüpfen

Zu Ostern wollen wir kleine Küken basteln. Dafür braucht ihr:

- leere halbe Eierschalen
- Watte
- roter oder orangener Karton
- schwarzer Karton
- Kleber

Zuerst braucht ihr die leere Eierschalen. Entweder ihr nehmt die ausgeföhlten Eier vom Sonntagsfrühstück

oder Eischalen von aufgeschlagenen Eier, die ihr zum Beispiel vom Kuchenbacken übrig habt. Letztere solltet ihr gut auswaschen und trocknen. In die leeren Eierschalen gebt ihr einen Wattebausch. Den Kopf müsst ihr etwas formen, damit das Küken nicht so zerrupft aussieht.

Dann schneidet ihr aus dem schwarzen Karton kleine schwarze Kreise aus. Ihr könnt auch den Locher aus dem Arbeitszimmer nehmen. Das

geht schneller und die Kreise sind gleich groß.

Aus dem roten Karton schneidet ihr eine Raute. Diese faltet ihr in der Mitte nach dem Ausschneiden. Nun müsst ihr die schwarzen Kreise als Augen und die rote Raute als Schnabel aufkleben.

Besonders süß sehen die Küken aus, wenn man sie in Stroh oder Ostergras setzt.



W.S. ELEKTRO GMBH
 Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes **Osterfest!**

KSM
 Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck

FROHE OSTERN!

Tel. 0 61 34 / 75 73 73

Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck
 Am Flurgraben 27-31 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 info@ks-mainspitze.de • www.ks-mainspitze.de

DA SILVA IMMOBILIEN

wünscht Frohe Ostern!

Carina Da Silva Policarpo
 06134 - 957 97 84
 0152 - 563 70 528
 www.dasilva-immobilien.de
 Hauptstrasse 53 • 55246 Mainz-Kostheim

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Osterkreativ-Wettbewerb der Volksbank Mainspitze

Bischofsheimer KiTa Birkenweg liefert Zwei-Meter-Hasen

Mit dieser Einsendung haben Andrea Plewa und Bettina Glotzbach vom Vertriebsmanagement der Volksbank Mainspitze sicher nicht gerechnet. „Wir waren sprachlos, als zwei Bauhofmitarbeiter den Hasen in unsere Filiale lieferten“, sagt Bettina Glotzbach, die sehr glücklich darüber ist, dass der österliche Kreativwettbewerb gut angenommen und die Hasenohren bei der Lieferung nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden. „Schon in den letzten Jahren überraschten uns die Kindergartenkinder der Mainspitze immer wieder mit gebastelten Highlights, so dass wir den Kitas aus unserem Geschäftsgebiet

trotz Corona die Teilnahme an einem Wettbewerb ermöglichen wollten“, so Andrea Plewa.

„Malt und bastelt was das Zeug hält“ – mit diesen Worten riefen Andrea und Bettina die Kindergartenkinder der Region auf, kreativ zu sein. Die Osterkunstwerke müssen dabei nicht zwingend der Bank übergeben werden. Ein Foto genügt um am Wettbewerb teilzunehmen. Als Preis winkt eine Spende der Volksbank Mainspitze, die von den Erzieher*innen zur Verschönerung des Kita-Alltags verwendet werden kann.

Zwei Einsendungen möchten Andrea und Bettina euch dabei schon in der heutigen Osterausgabe dieser Zeitung nicht vorenthalten. Die Kids der Bischofsheimer Kita im Klinker zauberten traumhafte Fensterdekorationen mit Schmetterlingen und Schafen, sowie süße Oster-Accessoires. „Uns ging das Herz auf, als die Fotografien in unser E-Mailpostfach flatterten“, so Bettina. Die Kita Birkenweg in Bischofsheim bastelte den Riesen-Osterhasen, der von den Hinterpfoten bis zu den Ohren genau 1,96 Meter misst. Gefertigt wurde er aus Pappmaschee. „Für die Schnurrhaare wurden Pfeifenreiner und für das Osterkörbchen Schläuche verwendet“, berichtet die Elternbeitragsvorsitzende Laura Hesse, die bei der Volksbank Mainspitze beschäftigt ist. Ihr Sohn Liam besucht die Kita-Birkenweg und bastelte am

Osterhasen fleißig mit. Die Idee für die österliche Hasenskulptur stammt übrigens von Ingrid Schäfer, Erzieherin der Igelgruppe in der Kita-Birkenweg.

Die Teilnahme ist immer noch für jede der 21 Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet der Volksbank Mainspitze bis zum 29.03. möglich. Fotos einfach an gemeinsam@voba-mainspitze.de einsenden. Vor der Lieferung überdimensionaler Objekte wie Hasen oder Ostereier bitte anrufen (06144/407221).

Der Zwei-Meter-Hasen kann aktuell in der Schalterhalle der Bischofsheimer Filiale der Volksbank Mainspitze bewundert werden.



Die Elternbeitragsvorsitzende der Kita-Birkenweg Laura Hesse neben der Pappmaschee-Skulptur der Kindergarten-Kinder, die wirklich an alles gedacht haben: So ist das Körbchen des Hasen wasserdicht, damit die darin befindlichen, echten Blumen gegossen werden können.



Die Kita im Klinker zauberte traumhafte Fensterdekorationen mit Schmetterlingen und Schafen, sowie süße Oster-Accessoires.



HAIR DESIGN

by Felmer

Wir wünschen eine wunderschöne Frühlings- und Osterzeit. Bleiben Sie gesund.



FLEXIBLE OSTERN MIT MEINRAD

Mit dem neuen Preismodell „Standard Flex“ mietradeln Sie aktuell für nur 5 € bei 30 Tagen Vertragslaufzeit.*

www.mietradeln.de

*Aktionszeitraum bis zum 31.08.2021, danach 9 € monatlich. Verlängert sich jeweils um weitere 30 Tage, mit einer Frist von 7 Tagen zum Vertragsende kündbar.



Notare und Anwälte an der Mainspitze

wedel.schmelzer
notare | fachanwälte | rechtsanwälte

Frohe Ostern!

Oliver Wedel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Nicole Steinel
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht

Sebastian Schmelzer
Rechtsanwalt und Notar

Bouguenais Allee 10, 65462 Ginsheim-Gustavsburg • Telefon: +49 6144 335907-0 • Telefax: +49 6144 335907-99
info@wedel-schmelzer.de • www.wedel-schmelzer.de

Happy Easter

(Foto wurde vor Corona aufgenommen)

Wir freuen uns riesig, dass wir wieder für euch da sein können! Vereinbart schnell euren nächsten Termin. Das ganze Schnittwerk-Team wünscht euch eine schöne Osterzeit ...

Schnittwerk · Bouguenais-Allee 12 · Ginsheim-Gustavsburg · 06144 – 33 49 53 · www.schnittwerk-ginsheim.de



Kein Ostereierschießen

Traditionsveranstaltung der Altrheinschützen fällt zum zweiten Mal wegen Corona aus

Zugegeben: Es hätte mich gewundert, wenn das Ostereierschießen der Altrheinschützen angesichts steigender Infektionszahlen 2021 stattgefunden hätte. Aber: Es ist einfach schade – sehr, sehr schade!

Seit ich denken kann, ist die beliebte Aktion am Osterwochenende DAS Ausflugsziel an den österlichen Feiertagen.

„Wir setzten im Schnitt zwischen 13.000 und 15.000 Ostereier um“, erzählt Dirk Stanke, erster Vorsit-



auswirkt, „aber das schaffen wir schon“, ist sich Dirk sicher.

Körper und Geist in Einklang bringen

Fragt man die Altrheinschützen, was sie am Schießsport fasziniert, erhält man ähnliche Antworten. „Ich trainiere, um mich zu fokussieren und zu konzentrieren“, berichtet eine Schützin. Obwohl es sich beim Sport der Altrheinschützen eigentlich um eine Männerdomäne handelt, nehmen Frauen im Verein eine besondere Rolle ein. „Alle Damen, die bei uns trainieren, sind extrem ehrgeizig und erfolgsorientiert, wie z.B. unsere erste Damen Luftgewehrmannschaft, die auf zahlreichen Wettkämpfen unterwegs ist“, so Dirk. Er selbst schätzt an dem Sport, die Herausforderung Körper und Geist so in Einklang zu bringen, dass er ins Schwarze trifft. „Diese innere Ruhe ist einfach nötig“, so der erste Vorsitzende.



Die Altrheinschützen Andrea Mischer und Dirk Stanke (1. Vorsitzender)

Dass das Ostereierschießen nach Corona wieder aufgenommen wird, ist für die Altrheinschützen übrigens selbstverständlich, „denn die Veranstaltung am Osterwochenende ist einfach ein Volltreffer“.



Axel S.

Das Ostereierschießen ist eine alte Tradition, die Schützenvereine an den Osterfeiertagen anbieten. Bei den Altrheinschützen Ginsheim darf jeder im Vereinsheim Zielscheiben kaufen. Mit der Scheibe geht es an den 10 m Schießstand, an dem man unter Anleitung mit einem Luftgewehr auf die Scheibe schießen darf. Pro Scheibe erhält man drei Schuss. Für jeden Treffer ins Schwarze gewinnt man ein, für jeden Treffer der die „10“ berührt zwei Ostereier. Für die Altrheinschützen bedeutet das Veranstaltungswochenende viel ehrenamtliche Arbeit. Neben dem gastronomischen Betrieb im Vereinsheim kümmern sich die Mitglieder akribisch um die Sicherheit am Schießstand. Damit auch Kinder zu Ostereibesitzern werden, bieten die Altrheinschützen zusätzlich eine digitale Variante ohne Munition an, bei der Nachwuchsschützen mit Lichtpunkten schießen, die auf einem Bildschirm zu sehen sind

zender der Altrheinschützen mit etwas Wehmut. „Der Parkplatz ist gerappelt voll, die Fahrräder stehen in Reihen am Zaun an der Hecke – ganz Ginsheim und Umgebung ist auf den Beinen“, erinnert sich Dirk an die Zeit vor Corona. Die Absage im letzten Jahr sei dem

Verein besonders schwer gefallen. Weil die Großbestellung der Ostereier Anfang März erfolgen muss, entschied der Vereinsvorstand, die Veranstaltungsabsage zu einer noch ungewissen Zeit. „Manche dachten, Corona ist wie eine Grippe – das verwächst sich wie-

der. Im Vorstand waren wir uns aber trotz der Unsicherheiten unserer Verantwortung bewusst. So sagten wir das Ostereierschießen schweren Herzens rechtzeitig ab“, so der erste Vorsitzende. Die Entwicklung gaben Dirk und seinem Team recht. Besser vorbereitet war der Verein in diesem Jahr. Aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronathema rechnete niemand damit, dass das Ostereierschießen stattfinden könne.

Vereinsarbeit geht endlich weiter
Fröhlich stimmt Dirk Stanke, dass der Verein den regulären Trainingsbetrieb langsam wieder aufnimmt. Andere Schützenvereine seien zwar schneller am Start gewesen, aber man habe aus Sicherheitsgründen noch etwas warten wollen. Mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept dürfen die Vereinsmitglieder seit Donnerstag wieder ins Vereinsheim. Grundlage ist neben der Maske eine Anmeldung, das Hinterlassen der Daten um die Anwesenheit nachzuvollziehen und Abstände am Schießstand, die sich auf die Anzahl der Trainingsmöglichkeiten



Die erste Damen Luftgewehrmannschaft Ginsheim. Stehend von vorne: Manuela Arnold, Carina Pickenhan, Maren Karbowski und Andrea Mischer

Der Altrheinschützen Ginsheim 1950 e.V. hat rund 150 Mitglieder, von den ca. 50 den Sport aktiv betreiben. Neben dem Training engagieren sich die Vereinsaktiven ehrenamtlich rund ums Schützenhaus. Die Schießstände wurden in Handarbeit der Mitglieder aufgebaut, auf dem neuesten Stand gehalten und auch beim Ostereierschießen ist jeder so beschäftigt, dass es nicht möglich war, ein Foto von 2019 zu bekommen. Jedes Vereinsmitglied, das ich fragte, antwortete „ich hatte keine Zeit zum fotografieren, weil ich Spülen, kochen, Ostereier herausgeben, Schießkarten verkaufen oder Dienst am Schießstand halten musste“. An dieser Stelle sei versprochen, das „Neues aus der Main-Spitze“ nächstes Jahr mit einem Fotografen vor Ort ist.

IMMOBILIENHAUS *Wir wünschen eine schöne Osterzeit.*
HOPPE

Das Ratsstuben-Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben – Frohe Ostern 🐰



HAPPY EASTER



Mainzer Strasse 51
65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info

Wir wünschen allen Freunden und Gästen ein frohes Osterfest.

Schlemmen an Ostern

Karfreitag
Seelachsfilet im Bierteig
mit hausgemachter Remoulade dazu Kartoffeln und Salate der Saison
Frische hausgemachte Grüne Soße dazu gekochte Eier und Kartoffeln

An den Osterfeiertagen
Eine reichhaltige Speisekarte und Spezialitäten von Fisch und Lamm
(Karfreitag bis Ostermontag)
Info unter www.altrheinschaenke.info
Bestellung » 06144 / 31119




40 Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO

Inh. Mariano Ferrutini

Schöne und sonnige Ostertage

wünscht Mario mit Team!

Öffnungszeiten
Ostermontag geöffnet, dafür Mi, 07.04. geschlossen
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Schnelle Quarkbrötchen und Kresse für den Ostertisch

Zutaten für 12 Quarkbrötchen

500 g Weizenmehl, 1 Päckchen Backpulver, 1 TL Salz, 1 EL Vollrohrzucker, 500 g Magerquark, 2 Eier und 3 EL Milch.

Zubereitung:

Backofen auf 180 Grad vorheizen. In einer Schüssel vermischt ihr das Mehl mit dem Backpulver und dem Salz. In einer weiteren Schüssel verrührt ihr den Zucker mit dem Quark, den Eiern und der Milch. Dann gebt ihr die Mehlmischung dazu und

verknetet es erst mit den Knethaken des Mixers und anschließend noch mit den Händen. Nun mit feuchten Händen zwölf Brötchen formen. Wenn ihr mögt, könnt ihr diese noch in Sesam, Mohn oder Sonnenblumenkernen wälzen. Die Quarkbrötchen legt ihr dann auf ein Backblech mit Backpapier, welches ihr in die Mitte des Ofens schiebt. Backdauer ca. 25-30 Minuten.



© birgitH_pixelio.de

Kresse ist nicht nur lecker auf dem Brot, sondern sieht auch auf dem Ostertisch hübsch aus.

Kresse selber ziehen

Ihr braucht: ein flaches Schälchen oder leere Eierschalen, etwas Watte, Kressesamen und Wasser



In die Schale legt ihr eine dünne Schicht Watte, die ihr befeuchtet. Das geht am besten mit einer Sprühflasche, denn damit wird die Watte nur feucht und nicht nass. Dann streut ihr dünn die Kressesamen aus. Nun müsst ihr in den folgenden Tagen darauf achten, dass die Watte im Schälchen feucht

bleibt. Am besten überprüft ihr das mit einem Finger. Die Schale sollte auch an einem hellen Standort stehen, denn Licht brauchen die Pflänzchen genauso wie Wasser.

Es ist spannend zu beobachten, wie die Samen keimen und kleine Pflänzchen wachsen – mit Stiel, Blättern und Wurzeln. Sind sie groß genug, kann man sie mit einer Schere abschneiden und essen. Sie haben einen leicht nussigen und etwas scharfen Geschmack.

Guten Appetit!



Höchste Zeit für einen neuen *Look!*
Wir freuen uns auf euch!

SONJA SÜSSMANN
FRISEURE
BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

Rheingenuß Frohe Ostern!

5 Jahre Rheingenuß
Unsere Eröffnung war am Ostersonntag 26. März 2016
Wir sagen Danke!

Torten, Kuchen und 16 Sorten handwerklich hergestelltes Eis!

GUTSCHEIN 10% JUBILÄUMSRABATT
auf Kuchen und Torten (ausgenommen Biskuiteier und Ostertorte)
einlösbar von Fr, 26.03. bis So, 28.03.2021 – nur 1 Gutschein pro Einkauf

RHEINGENUSS
KONDI TOREI • CAFÉ • BAR
Café Rheingenuß · Dammstr. 33 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 · info@rheingenuss-ginsheim.de · www.rheingenuss-ginsheim.de
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13 - 18 Uhr | Sa/So 11 - 18 Uhr
Karfreitag bis Ostermontag täglich 11 - 18 Uhr | Di, 6.4. und Mi, 7.4. geschlossen

Magischer Osterverkauf

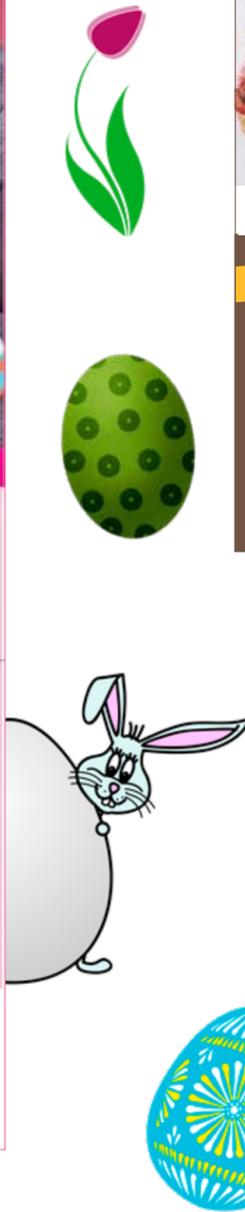
WANN ? Sa, 27.03.2021
von 8:00-18:00 Uhr

WO ? REWE Bischofsheim (Parkplatz)
Ginsheimer Landstraße
65474 Bischofsheim

Alles selbst gemacht!!!
• Oster-Dekoration
• kleine Ostergeschenke
• Makramee
• Kerzen uvm...

Mit dem Erlös möchten wir uns die neuen Kostüme und Kulisse finanzieren

Showtanzgruppe **Magics**
Kommt vorbei - wir freuen uns!



Schöne Osterfeiertage wünscht die SV 07 Bischofsheim!

Kunst-rasen-jahr

www.sv07bischofsheim.de

FROHE OSTERN!

Hausmeisterservice **ML** Karbowski
Beethovenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06134-51389 Mobil: 0170-3477330

FROHES OSTERFEST WÜNSCHE ICH!

Nutzen Sie die Feiertage um etwas auszuspannen aber vergessen Sie dabei nicht, noch schnell an der "Osterhasen-Aktion" des Ortsgewerbeverein Bischofsheim teilzunehmen.

Ulrich Kühnburg
Allianz Generalvertreter
Mainzer Straße 22
65474 Bischofsheim
ulrich.kuehnburg@allianz.de
www.allianz-kuehnburg.de
Telefon 0 61 44.4 11 22

Allianz

Kommunalwahl 2021 – Ergebnisse in GiGu



Mit 46,78 % ist die Wahlbeteiligung identisch mit der letzten Kommunalwahl im Jahr 2016 (46,7 %). An der Zusammensetzung des Stadtparlaments von GiGu ändern die Wahlergebnisse viel: Mit der Partei „Die Linke Mainspitze/Trebur“ zieht mit zwei Plätzen eine weitere politische Kraft in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Grünen legen rund zehn Prozent zu. SPD bleibt stärkste Kraft, verliert jedoch zwei Sitze. Dadurch, dass die Freien Wähler rund acht Prozent einbüßen, bilden sie gemeinsam mit FDP (1 Sitz mehr) und CDU (1 Sitz weniger) nicht mehr die absolute Mehrheit im Stadtparlament.

Gewinne & Verluste im Überblick:

- CDU 22,01 % (-0,7 %)
- Grüne 17,09 % (+ 9,29 %)
- SPD 28,53 % (-6,97 %)
- FDP 5,76 % (+2,36 %)
- Die Linke 4,30 % (1. Mal dabei)
- Freie Wähler 22,32 % (- 8,18 %)

Welches Fazit ziehen die Parteien nach der Kommunalwahl?

Die FDP freut sich über den weiteren Sitz im Stadtparlament und sieht damit das Wahlziel erreicht. Auf die „100 %ige Weiblichkeit“ sei man stolz, denn das „zeigt, dass wir die Frauenquote verstanden haben,“ so Johanna von Trotha.

Die CDU freut sich, das Ergebnis von 2016 „trotz Gegenwind aus Berlin“ gehalten zu haben und dass sich der Abstand zu den größeren Fraktionen verringert hat. „Die Verjüngung und

die weiblichere und breitere Aufstellung unserer Liste sind vom Wähler honoriert worden“, stellt der CDU-Vorsitzende Franz-Josef Eichhorn fest.

Die SPD freut sich über die Rolle der stärksten Fraktion und führt dies auch auf die Themen „Sport- und Kulturhalle Gustavsburg“ und „Altrheinufergestaltung Ginsheim“ zurück, die sie in den letzten fünf Jahren Opposition „rege vorangebracht“ haben.

Die Grünen sehen „gemessen am Zuwachs einen klaren Wahlsieg“, von dem sie den Auftrag konsequenten Klimaschutzes ableiten. Christina Gohl sagt: „Klimaschutz ist eine strategische Aufgabe, die ein verlässliches politisches Fundament braucht und sich nicht mit wechselnden Mehrheiten verträgt“, weshalb die Grünen ein Bündnis mit anderen Parteien anstreben.

Die Freien Wähler sind zufrieden, hätten sich aber über einen weiteren Sitz gefreut, „weil man mit neun Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung mehr Möglichkeiten hat.“ Bei den Wahlergebnissen in Gustavsburg hätten sich die Freien Wähler gewünscht, dass „unser Ergebnis ein bisschen mehr wie in Ginsheim ausgefallen wäre. Das ist dann aber auch ein Auftrag für die nächsten Jahre!“, so die Freien Wähler.

Die Linke Mainspitze/Trebur ist als Newcomer mit dem Wahlergebnis sehr zufrieden. Sie freuen sich, die Schwerpunkte „sozial, ökologisch und gerecht mit transparenter und ehrlicher Politik ohne Angst zu haben, dass die Asphaltparteien ihre Ortsbelastungsstraße durchsetzen können“ transportieren zu können.

Streben die Parteien feste Kooperation oder Koalition mit anderen politischen Vereinigungen an?

Die FDP kümmert sich derzeit um Formalitäten aufgrund des neu erreichten Fraktionsstatus, den Parteien ab zwei Sitzen inne haben. „Gespräche für mögliche Kooperationen folgen aber in den nächsten Tagen“, so die beiden Stadtverordneten der FDP.

Die CDU steht zur Aussage Sachpolitik ohne Ideologie machen zu wollen. „Dafür werden wir für Sachthemen demokratische Mehrheiten suchen“, so Franz-Josef Eichhorn (Parteivorsitzender). Eine Zusammenarbeit mit den Linken schließe man aus.

Der SPD ist es wichtig, Themen, wie „die Sport- und Kulturhalle voranzubringen“. Bis zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werde man mit allen Fraktionen Gespräche führen. Die SPD merkt an, dass feste Bündnisse vielleicht nicht die klügste Option für die kommenden fünf Jahre sind, sondern bei allen Themen weiter um gute und

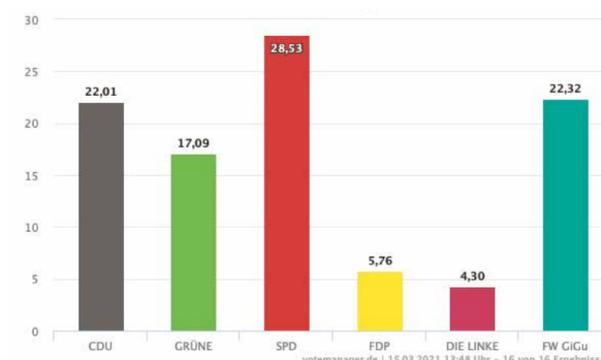
mehrheitsfähige Lösungen gerungen werden muss.“

Die Grünen sehen die besten Aussichten, den Klimaschutz an oberste Stelle zu setzen in einem Bündnis mit SPD und Linken. Gespräche würden bereits geführt. „Aber natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung aus anderen Parteien für ein lebenswertes und nachhaltiges Ginsheim-Gustavsburg“, so Christina Gohl.

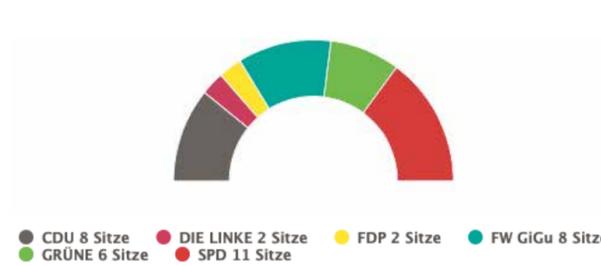
Die Freien Wähler streben keine feste Kooperation mit anderen politischen Vereinigungen an.

Die Linken stehen Gesprächen offen gegenüber; denn „Wir können unsere Politik nur mit Hilfe anderer Parteien durchsetzen. Dazu brauchen wir die Zusammenarbeit mit den Parteien, die unseren Zielen nahe stehen und die sachlichen Voraussetzungen bieten. Meiner Meinung nach sind dies die SPD und die Grünen. Ob dies eine Koalition oder eine lockere Kooperation sein wird, werden wir entscheiden, wenn wir die Gespräche geführt haben“, so Verena Schollian.

Gesamtergebnis



Sitzverteilung



Die Top 3 und die nach oben gewählten



Melanie Wegling (SPD) 1. » mit 3.731 Stimmen
Thorsten Siehr (SPD) 2. » mit 3.656 Stimmen rückte von Platz 8 auf 2 vor
Rolf Leinz (Freie Wähler) 3. » mit 3.240 Stimmen
Sigi Nachtmann (Freie Wähler) rückte von Platz 12 auf 4 vor
Peter Guthmann (CDU) rückte von Platz 8 auf 1 vor

Neue Gesichter in der Stadtverordnetenversammlung von Ginsheim-Gustavsburg



Johanna Filler (FDP) **Danijela Bogdanic (CDU)** **Jana Eichhorn (CDU)** **Michael Schulz (SPD)** **Matthias Welniak (SPD)** **Dr. Martina Rautenschlein-Siehr (SPD)** **Marcel Passet (SPD)** **Christian Kracker (Die Linke)**



Verena Schollian (Die Linke) **Christian Patz (Die Grünen)** **Verena Biale (Die Grünen)** **Juli Sixel (Die Grünen)** **Christina Gohl (Die Grünen)** **Anja Nillius (Freie Wähler)** **Gabriele Rauch (Freie Wähler)** **Herbert Klippel (Freie Wähler)**



PIZZA E PASTA
L'Arco & L'Arcino
RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888

Johanna Filler (FDP) ist 42, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihre Herzensangelegenheit sind soziale Projekte und das Ehrenamt.

Danijela Bogdanic (CDU) ist 40 und lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern seit 2016 in GiGu. Sie arbeitet als Diplom Soziologin.

Die 21-jährige Jana Eichhorn (CDU), macht eine Ausbildung zur Pflegefachfrau, liebt Tiere und setzt sich für die Umwelt ein.

Michael Schulz (SPD) engagiert sich bei der Wasserwehr, und ist interessiert an Klima-, Umweltschutz, Stadtentwicklung, Vereins- und Ehrenamtsförderung.

IT-Betriebswirt Matthias Welniak (SPD) ist Vorsitzender des Fördervereins der Klett-Siedlung und bei der Wasserwehr aktiv.

Dr. Martina Rautenschlein-Siehr (SPD) ist Diplom-Geologin und Unternehmensberaterin. Sie engagiert sich für die Kulturförderung.

Student Marcel Passet (SPD) ist Sprecher der Jusos Mainspitze. Ehrenamtlich engagiert er sich für Städtepartnerschaft, im Vorstand des SKB und ist Mitbegründer der Umweltinitiative Mainspitze.

Christan Kracker (Die Linke) ist 39. Der gelernte Wasserbauer ist in der Leitzentrale der Schleuse (in Gustavsburg) beschäftigt. Er ist seit seiner Jugend (früher SPD) politisch aktiv.

Verena Schollian (Die Linke) war 40 Jahre Lehrerin. Seit 1990 ist sie Nebenerwerbslandwirtin für den Bereich Pferdezucht.

Christian Patz (Grüne) ist HiFi-Fachverkäufer und möchte, dass GiGu eine lebenswerte Stadt für alle ist.

Verena Biale (Grüne) ist Executive Assistant, wohnt seit drei Jahren mit Familie in GiGu.

Studentin Juli Sixel (Grüne) ist 18 und wuchs in GiGu auf. Sie wünscht sich ein Kulturangebot für alle Generationen.

Christina Gohl (Grüne) ist Diplom-Pädagogin, wohnt seit 2016 in GiGu. Sie wünscht sich ein konsequentes Klimaschutzkonzept.

Anja Nillius (Freie Wähler) ist 51 und Industriekauffrau. Ihre Hobbys sind Crossfit, Wassersport, Lesen und Reisen.

Lehrerin Gabriele Rauch (Freie Wähler) ist 49 und lebt mit zwei Töchtern und Mann in Ginsheim.

Herbert Klippel (Freie Wähler) ist 63, verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Seine Hobbies sind Fußball, Fassenacht, Politik, Musik und Reisen.



Kommunalwahl 2021 – Ergebnisse in Bischem



Die Wahlbeteiligung von 50,15 % liegt etwas über der von 2016 (47,1 %). Mit dem Wahlergebnis dreht sich Zusammensetzung der Gemeindevertretung von einer in der letzten Legislatur (theoretischen) konservativen Mehrheit zu einer Mehrheit von Rot-Grün. Stärkste Kraft ist die SPD, die aber einen Sitz verlor. Stark aufgeholt hat die Grüne-Alternative-Liste Bischofsheim (plus drei Sitze) und die CDU (plus zwei Sitze). Die Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft büßte vier Sitze ein.

Gewinne & Verluste im Überblick:
 SPD 35,41 % (-1,6 %)
 CDU 30,24 % (+6,9 %)
 BFW 15,57 % (-13,7 %)
 GALB 18,78 % (+8,5 %)

Kommunalwahlkampf 2016 angetreten sind und für die es auch die erforderlichen mehrheitlichen Beschlüsse gab, bis heute nicht umgesetzt wurden.“ Dankbar sind sie für alle, die ihnen ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

wird“, so die SPD.

Streben die Parteien feste Kooperation oder eine Koalition mit anderen politischen Vereinigungen an?

Bei der Grünen-Alternativen-Liste ist es für eine Antwort noch zu früh. Es wird noch besprochen, „was wir weiter machen wollen, auch mit wem wir vielleicht zusammenarbeiten wollen“, so Wolfgang Bleith.

Die Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft beantwortet diese Frage mit einem klaren Nein. „Wie in der Vergangenheit werden wir uns keinem guten Vorschlag verschließen, egal wer ihn macht“, so die BFW.

„Wir werden aber auch weiterhin wichtige Themen anstoßen und wirtschaftlich sinnvolles Handeln einfordern.“

„Es darf keine Blockaden mehr geben“, sagt die CDU. Angestrebt werde eine sachbezogene Zusammenarbeit mit den konstruktiven Fraktionen in der Gemeindevertretung. „Für uns kommt es entscheidend darauf an, wer die besten Ideen für Bischofsheim hat und wollen hier zusammen zu arbeiten“, so die CDU.

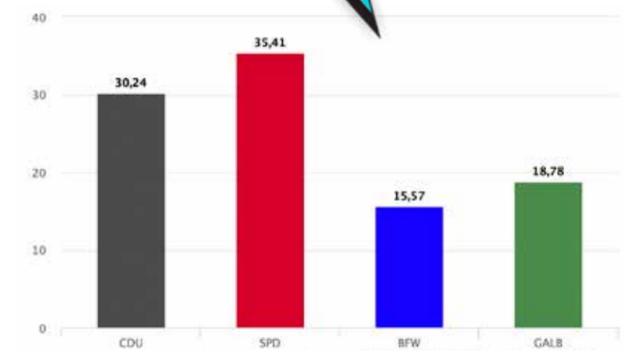
Die SPD betont, dass in einer Gemeinde grundsätzlich alle demokratischen Parteien und Gruppen miteinander arbeiten können. „Wir werden das Mandat der Wähler verantwortungsvoll wahrnehmen“, so die SPD. Ein Blick in die Wahlprogramme zeige, dass es die größten Schnittmengen für mit der GALB gebe. „Mal sehen, wie sich die Gespräche entwickeln“, sagt die SPD.

„Über die Ostertage wird gespannt, anschließend freuen wir uns auf die neue Gemeindevertretung, wo es viele frische Gesichter geben wird“, so die SPD.

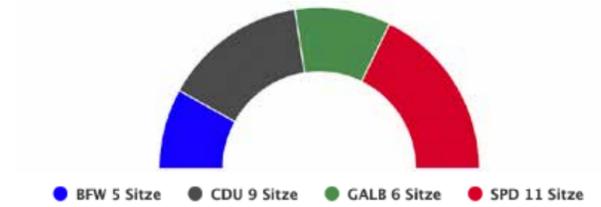
„Über die Ostertage wird gespannt, anschließend freuen wir uns auf die neue Gemeindevertretung, wo es viele frische Gesichter geben wird“, so die SPD.

Neues aus der Mainspitze wünscht allen Parteien viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit für die Gemeinde Bischofsheim.

Gesamtergebnis



Sitzverteilung



Quelle für beide Grafiken: votemanager.de

Welches Fazit ziehen die Parteien nach der Kommunalwahl?

„Das Wahlergebnis hat unsere Hoffnungen voll erfüllt“, sagt die GALB. Wobei sie zugeben, dass sie sich über eine „2“ am Anfang auch gefreut hätten. „Das Ergebnis ist Auftrag für uns, für unsere Ziele in der neuen Gemeindevertretung Mehrheiten zu gewinnen und die Umsetzung anzugehen“, so die GALB.

Die Bischofsheimer Freien Wähler sagen: „Unser Fazit ist, dass wir es versäumt haben, deutlich darzustellen, warum viele Dinge, für die wir im

Neue Gesichter in der Gemeindevertretung von Bischofsheim



Diana Lee (GALB)



Sylvia Zwick (GALB)



Bernd Schmenger (BFW)



Thomas Wolf (BFW)



Friederike Wick (CDU)



Jan Winsloe (CDU)



Lisa Gößwein (SPD)



Josephine Wandt (SPD)



Ali Kadir Tanriverdi (SPD)

Bernd Schmenger (BFW) ist 52, verheiratet, hat zwei Kinder und ist von Beruf Elektroniker.

Thomas Wolf (BFW) ist 49, verheiratet, hat ein Kind und arbeitet als Projektleiter.

Friederike Wick (CDU) ist 28 Jahre alt und angehende Kunsthistorikerin. Zur Zeit ist sie im Hessischen Landtag beschäftigt.

Neue gewählte Gemeindevertreterinnen der GALB sind Diana Lee, Sylvia Zwick und Bodo Schneider-Schrimpf (ohne Bild).

Jan Winsloe (CDU) ist Jurist und Unternehmensberater. Familiär halten ihn drei Kinder und ein Hund auf Trab. Seine Hobbys sind Rudern, Radeln, Segeln und Wandern.

Sylvia Zwick (GALB) zog 2008 mit ihrem Mann nach Bischofsheim. Sie hat zwei Kinder. Ihre Devise ist: Lokal handeln, global denken, besonders hinsichtlich des Klimaschutzes und der Biodiversität.

Zu Lisa Gößwein, Josephine Wandt und Ali Kadir Tanriverdi (alle SPD) liegen uns keine persönlichen Infos vor.

Die Top 3 und die nach oben gewählten



Ingo Kalweit (CDU)
1. » mit 3.434 Stimmen



Sabine Bächle-Scholz (CDU)
2. » mit 3.109 Stimmen



Karsten Will (SPD)
3. » mit 2.721 Stimmen



Klaus Guthmann (CDU)
rückte von Platz 8 auf 4 vor

Lisa Gößwein (SPD) rückte von Listenplatz 8 auf Platz 5 vor. Bernd Schmenger startete bei der Bischofsheimer Freien Wählergemeinschaft auf Platz 7 und wurde von den Wählerinnen und Wählern auf Platz 3 hochgewählt. Bilder der beiden findet ihr unter „Neue Gesichter in der Gemeindevertretung ...“.

Fa. Robert Itzel KFZ
 Rheinstr. 79
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144-2390
 Fax: 06144-92238
 E-Mail: huberghr@web.de
 www.kfz-itzel.de

Inspektion nach Herstellervorgaben
 Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
 Klimaservice
 Reifenservice
 Bremsenservice
 Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Instagram #kfz.itzel

SCHREINERMEISTER RIBBE
 Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
 Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
 Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 6 20 10
 metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
 HORMANN Bauelemente

POWILAT BRENNSTOFFE
 06144 1481

www.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE
 06144 1481

Hermann Meierle GmbH
 Fenster, Türen, Rolläden und mehr...

Rheinstr. - 1
 65462 Ginsheim
 Tel. 06144/32281
 Fax 06144/2281
 meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

#NeuesAusDerMainspitze auf Social Media

f Instagram YouTube #gigutogo

Neue Folge von »GiGu to go«

Am Sonntag auf Rhein-Main TV

Um Kunst, Musik und Ostereier geht's am Sonntag um 19:15 Uhr in der neuen TV-Folge von »GiGu to go« auf Rhein-Main TV. In fünf Beiträgen berichtet Moderator Axel S. über Happening in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. Die Sendung ist zeitgleich in der Mediathek auf www.gigutogo.de abrufbar.

»GiGu to go« ist die Fernsehsendung über die Mainspitze. Ziel des TV-Formats ist es, die regionale Verbundenheit zu stärken. So präsentiert »GiGu to go« Monat für Monat eine Viertelstunde lang News, Reportagen und Interviews rund um Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. „Unsere Region steht für Ereignisse & Events, Vereine & Institutionen und Promis & Persönlichkeiten die vor die Kamera gehören“, so Moderator Axel. Über Themenvorschläge freut sich die Redaktion unter redaktion@gigutogo.de oder per Post an GiGu to go % Showpaket, Ginsheimer Str. 1, 65462 GiGu.

Neue Folgen gibts an jedem letzten

»GiGu to go« wird im ComiLadenStudio im Gustavsburger TIGZ aufgezeichnet. Derzeit ist bei den Drehs zur Sendung leider kein Live-Publikum zugelassen.



Moderator Axel S. fotografiert von Sabrina Feige. Sabrina und Axel besuchten die selbe Grundschulklasse

Sonntag im Monat um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV. Wiederholungen laufen an den übrigen Sonntagen. Die Sendungen sind auch über www.gigutogo.de, sowie Facebook, Instagram und YouTube (#GiGuToGo) erreichbar. Wer will kann sich per E-Mailnewsletter an neue Beiträge erinnern lassen.

Entwickelt wurde des regionale TV-Format »GiGu to go« von Andrea Engler (Kamera & Regie), Andrew Scordilis (Kulisse & Regie) und Axel S. (inhaltliche Gestaltung). Aktuell läuft die vierte Staffel auf Rhein-Main TV, die im Mai endet. Die fünfte Staffel ist bereits geplant und läuft von Juni 2021 bis Mai 2022. Eine Staffel umfasst zwölf Folgen plus Sondersendungen.



Ohne Kunst und Kultur wird's still

Unterstützung mit Merian-Stipendien



Kupferstich von Matthäus Merian der Mainspitze und der Schwedenfestung. Dieser Kupferstich ist eines der ersten bekannten „bildenden“ Kunstwerke der Mainspitze und Matthäus Merian ist Namensgeber des Stipendiums zur Kunst- und Kulturförderung in Ginsheim-Gustavsburg

Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg – „Kultur droht zu Corona-Zeiten aus dem Bewusstsein zu schwinden, wenn wir nicht dagegen halten“, sagt die Vorsitzende der Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg, Jutta Westhäuser. Egal ob bildende Kunst, Design, Musik, Theater, Tanz, Performance, Kabarett, Kleinkunst und Erinnerungskultur - Angehörige dieser Branchen befinden sich im Moment in existenziell schwierigen Notlagen, weil sie nicht auftreten bzw. Ausstellungen veranstalten können - höchstens online. Das weiterhin ruhende Vereinsleben wirkt sich auch auf die Nachfrage nach Förderung von kulturschaffenden, gemeinnützigen Gruppen und Vereinen aus. Hier gibt es bei der Kultur-Stiftung aktuell kaum Anträge, um Veranstaltungen und Projekten unter die Arme zu greifen. Die Kultur-Stiftung kann aber auch mit Stipendien den Künstlerinnen und Künstlern passgenau helfen. Mit dem Merian-Stipendium konnte die Kultur-Stiftung schon erfolgreich einer Musikerin, die sich für die musikalische Ausbildung in Ginsheim-Gustavsburg engagiert, unterstützen. Weitere Künstler*innen mit dem Schwerpunkt ihrer Aktivitäten in Ginsheim-Gustavsburg können bei Interesse einen formlosen Antrag zur Unterstützung an die Kultur-Stiftung richten. Aus dem Antrag sollte der künstlerische Werdegang mit momentaner Ausbildungsstätte hervorgehen und die jetzigen und zukünftigen künstlerischen Aktivitäten für Ginsheim-Gustavsburg dargestellt werden. Das Merian-Stipendium sieht eine Ausbildungsbeihilfe von monatlich 100 Euro für zunächst ein Jahr vor. „Nutzen Sie die Chance in diesen schwierigen Zeiten eine Unterstützung durch die Stiftung zu erhalten. Wir finden eine passgenaue Lösung für Sie“, sagt die Stiftungsvorsitzende abschließend. Weitere Informationen zum Merian-Stipendium und der Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg findet man auf www.kultur-stiftung-gigu.de.

Jugendfeuerwehr GiGu sagt #MaskeAuf! Drei SocialMedia-Videos

Auf die Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr ist Verlass. Mit drei SocialMedia-Videos beteiligt sich das Team an der Kampagne #MaskeAuf des Gesundheitsamtes des Kreises Groß-Gerau. Ziel der Videos ist es, jungen Menschen die Wichtigkeit des Tragens von Mund- und Nasenmasken zu verdeutlichen, um gemeinsam dem Infektionsgeschehen entgegenzuwirken. Dabei verbindet der Feuerwehrnachwuchs den Ausruf „Maske auf!“ stets

mit einer persönlichen Botschaft, wie „damit Feuerwehrtraining wieder stattfindet“, „damit ich mich wieder mit meinen Freunden treffen kann“ oder „damit wir kein Corona kriegen“. Die drei sympathischen Clips sind auf den Facebook-Seiten der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg, der Kreisverwaltung Groß-Gerau und GiGu to go zu finden. Weitere Filme der Kampagne wurden mit Berufsschüler*innen produziert.



Foto: Torsten Silz

Gute Ergebnisse in Ginsheim-Gustavsburg „Herzlichen Dank!“

Ortsverband Die Linke Mainspitze/Trebur – „Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die linken Listen im Kreis Groß-Gerau ihre Stimme gegeben haben. Unser herzlicher Dank gilt aber auch allen, die im Wahlkampf aktiv waren, ob auf der Straße oder im Internet. Für die Linke war es nicht einfach, unsere Ideen zu verbreiten, da wir eine aktionsorientierte Partei sind, die gerne mit den Menschen ins Gespräch kommt. Aufgrund der Pandemie war dies nicht gut möglich.“ Robert Kohl Parra betont, dass Die Linke in zwei zusätzlichen Gemeinden auf Anhieb den Einzug geschafft hat. „Wir freuen uns ganz besonders über die Ergebnisse in Büttelborn und Ginsheim-Gustavsburg, die zukünftig jeweils zwei Mitglieder im Ortsparlament stellen können. Die Linke stellt sich im Kreis Groß-Gerau als stabile kommunalpolitische Kraft dar.“ Nicht ganz so zufrieden ist die Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der Linken, Offenen Liste Christiane Böhm. „Ich habe mit ei-

nem etwas besseren Ergebnis für den Kreistag gerechnet, schließlich hat Die Linke in der Koalition viele wichtige und gute Projekte vorangetrieben. Ohne uns hätte es bezüglich der Kreisklinik düster ausgesehen, wir haben dafür gesorgt, dass sozial-ökologische Maßnahmen wie die Einführung eines vergünstigten Tickets für Hartz-IV-Empfänger möglich werden. Es ist erfreulich, dass eine Fortführung der Koalition von Linken, SPD und Grünen möglich ist. Jetzt muss dies diskutiert und überprüft werden, inwiefern die Ziele in Übereinstimmung zu bringen sind.“ Herzliche Grüße und herzlichen Dank!



Grüne streben Bündnis für Klimaschutz an „Klarer Auftrag aus Wahlausgang“

Bündnis 90/Die Grünen GiGu – Aus ihren deutlichen Zugewinnen bei der Kommunalwahl leiten die Ginsheim-Gustavsburger Grünen den Auftrag für konsequenten Klimaschutz ab. „Wir danken den Wähler*innen für den überwältigenden Vertrauensbeweis“, sagte Spitzenkandidatin Christina Gohl am Donnerstag. „Gemessen am Zuwachs sind wir die klaren Wahlsieger. Das ist eine eindeutige Bestätigung unseres Programms, das den Klimaschutz an oberste Stelle setzt. Die besten Aussichten, eine solche Politik zu verwirklichen, sehen wir in einem Bündnis mit SPD und Linken.“

Die Ginsheim-Gustavsburger Grünen haben bereits eine Sondierungskommission gebildet, die den beiden anderen Parteien umgehend Gespräche zu einem solchen Bündnis anbieten wird. „Klimaschutz ist eine strategische Aufgabe, die ein verlässliches politisches Fundament braucht und sich nicht mit wechselnden Mehrheiten verträgt“, sagte Gohl. „Deshalb streben wir dieses Bündnis an. Aber natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung aus anderen Parteien für ein lebenswertes und nachhaltiges Ginsheim-Gustavsburg.“ <https://gruene-gigu.de/programm-2021/>

Besser hören...
Akustik Hörgeräte
Ruhl & KIRSTEIN e.K.
IHRE HÖRAKUSTIK-MEISTER AUS DER REGION FÜR GUTES HÖREN.
Fachgerechte Analyse Ihres Hörvermögens
Hörgeräte & Zubehör aller namhaften Hersteller
Hörgeräte-Service · Gehörschutz
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00 13:00 & 15:00 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag & Samstag
nur mit Terminvereinbarung
Akustik KIRSTEIN & Ruhl e.K.
Wiener Platz 3 · 55246 Mainz-Kostheim
Telefon: 0 61 34 · 95 83 790 · www.delne-hoergeraete.de

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**
Was bringt das Immobilienjahr 2021?
Trotz aller Unkenrufe hat der Immobilienmarkt die Corona-Krise bislang unbeschadet überstanden. Die Prognosen für dieses Jahr sind vielversprechend, denn Immobilien versprechen Sicherheit. Von dieser Perspektive aus betrachtet, verwundert es wenig, dass die Immobilienpreise zwischen Juli und September 2020 – ungeachtet der Pandemie – nach Angaben des Statistischen Bundesamts so stark anzogen wie seit knapp vier Jahren nicht mehr. Die Preisrallye geht also weiter.
Einer Kaufpreis-Prognose von immowelt.de zufolge werden die Immobilienkaufpreise bis zum Jahr 2030 weiter in die Höhe gehen, zumal nicht davon auszugehen ist, dass die Europäische Zentralbank (EZB) eine radikale Zinswende einleitet. Allerdings werden die Preissteigerungen Experten zufolge moderater ausfallen als es in den letzten zehn Jahren der Fall war.
„Die Corona-Krise verstärkt den Trend zur Wanderung ins Umland der Großstädte“, sagt auch Michael Voigtländer, Immobilienexperte am Institut der deutschen Wirtschaft (IW). „Das Umland zieht noch mehr Familien an, die Platz brauchen, und in den Städten dominieren kleinere Haushalte, Singles und junge Leute.“ Angesichts hoher Mieten und Wohnungspreise ziehe es Familien schon seit Jahren raus aus den Städten, wo Immobilien deutlich günstiger sind und es mehr Häuser im Grünen gibt.
Quelle: www.blog.remax.de

AUS MEERESPLASTIK HERGESTELLT
SEA 2 SEE
SUSTAINABLE VISION
NACHHALTIGE BRILLEN
RAUCH
Augenoptik
Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Neues aus der Mainspitze
Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Zeitungsaufsteller werden gut angenommen



Zeitungsaufsteller in der Filiale der Volksbank Mainspitze in der Ginsheimer Gartenstraße

Seit einem Monat bieten wir „Neues aus der Mainspitze“ zusätzlich zur Verteilung in alle Briefkästen der Mainspitze auch in attraktiven Ausstellern in der Mainspitze-Apotheke Ginsheim, im REWE Christian Märker und in den Filialen der Volksbank

waren, erklärte sich die Volksbank Mainspitze bereit, einen Vorrat an Zeitungen zu beherbergen und diese bei Bedarf nachzulegen. Vielen Dank für diese besondere Form der Unterstützung.



Mainspitze in GiGu und Bischofsheim an. An dieser Stelle vielen Dank an Anke Pflieger, Christian Märker und das Team der Volksbank Mainspitze, dass wir unsere Zeitungen dort präsentieren dürfen.

Nachschub für Bischofsheim
Weil im Zeitungsaufsteller im Schalterraum der Bischofsheimer Volksbank-Filiale bereits am Freitagmorgen keine Zeitungen mehr zu finden

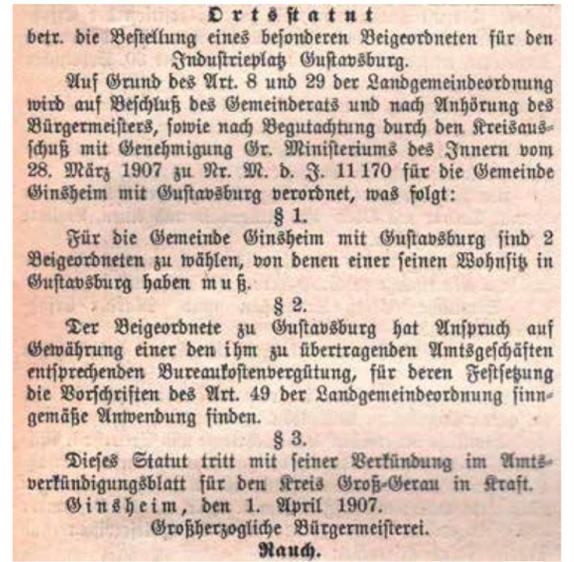
Mehr Arbeitsplatz für Frauke
Geschäftsinhaber mit Kundenverkehr, die sich einen „Neues aus der Mainspitze“ – Zeitungsaufsteller wünschen, können sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns über alle Displays, die in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg aufgestellt werden. Die größte Freude dabei hat übrigens Frauke, denn die Aufsteller lagern aktuell in ihrem Büro.

Neues aus der Mainspitze erscheint alle zwei Wochen und wird an alle Haushalte in der Mainspitze verteilt. Wer keine Ausgabe im Briefkasten findet, darf sich gerne bei uns melden (0 61 34 / 507 96 99 | team@gigutogo.de) damit wir schauen, wo es klemmt. Um es den Zeitungsaustägern leichter zu machen, bieten wir kostenlose Briefkastenaufkleber an, die ebenfalls bei uns angefordert werden können.

Industrieplatz erhält Beigeordneten Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Amtlich wird es im Amtsverkündigungsblatt des Kreises Groß-Gerau Nummer 14 vom 6. April 1907:



Am 01. Oktober 1907 nahm der gebürtige Ginsheimer Heinrich Rauch seine Tätigkeit als für Gustavsburg zuständiger Beigeordneter auf. Ihm wurden am 15. Mai des folgenden Jahres auch die Geschäfte eines Ortsgerichts und eines Standesamtes zugeteilt. Die Entwicklung der Ortsverwaltung Gustavsburg hatte begonnen.

Frühjahrsputz für die Website ExistenzZündungs-Treff online am 30.03.

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Von ihren Müttern haben die meisten gelernt, dass man kurz vor Ostern Hausputz macht. Es ist ein uraltes Ritual: Wenn die Tage länger werden und die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, dann war es nicht nur für den Bauern Zeit, den Acker zu bestellen. Auch im Haus wurde die Grundlage für ein erfolgreiches Jahr gelegt. Die Kinder waren eher nicht begeistert – den Staub auch aus den letzten Ecken zu kehren, sich von lieb gewordenen Dingen zu trennen, aus denen sie herausgewachsen waren. Aber der Aufwand wurde belohnt: Das Haus roch frisch, die dunkle Winterkleidung war in Kartons auf dem Dachboden verstaubt, helle, luftige Kleidung für Frühjahr und Sommer lag in den Schränken. Und nach der Anstrengung hatte die ganze Familie richtig gute Laune. Auch im Business lohnt es sich, einmal jährlich Hausputz zu machen. Es muss ja nicht das gesamte Geschäftsmodell sein, das auf den Prüfstand kommt. Aber die Frage, „Wie kann ich mich und mein Geschäftsmodell nach außen noch besser darstellen?“ sollte es mindestens sein. Damit befasst sich auch der nächste ExistenzZündungs-Treff, den die Kreisverwaltung Groß-Gerau

anbietet. Der Fachdienst Wirtschaftsförderung lädt alle, die den Weg in die Selbstständigkeit planen oder bereits Unternehmer*innen sind, dazu ein. Aufgrund der Corona-Situation findet das Treffen online statt. Am Dienstag, 30. März 2021, von 19 bis 20 Uhr, heißt es dann: Frühjahrsputz für die Website. Der Webauftritt ist Selbstdarstellung, Marketinginstrument und Vertriebsmotor. Bei „Frühjahrsputz für die Website“ schauen die Teilnehmenden auf die textliche Seite. Denn Wörter haben große Macht. Man kann mit ihnen Sympathie gewinnen – oder auch Besucher*innen verlieren. Die Gruppe geht den „Dos & Don'ts“ nach und es gibt nützliche Tipps für eine Frischekur des eigenen Internetauftritts. Referentin ist Susanne Theisen-Canibol aus Groß-Gerau, Journalistin und Geschäftsführerin von Fakten + Köpfe. Eine Anmeldung bis Montag, 29. März, würde die Vorbereitung erleichtern. Nach der Anmeldung bekommen die Interessierten den Zugangslink zugeschickt. Anmeldungen werden erbeten an m.kuehner@kreisgg.de oder unter Telefon 06152 989-418.

Lesermeinung

Ein herzliches Danke schön an die Freien Wähler in Ginsheim-Gustavsburg! Als ich am Montag, den 15. März 2021 von Gustavsburg aus kommend in Ginsheim-Nord ankam, fiel mir auf: Etwas hat sich verändert! Tatsächlich, die gefühlt fünfhundert Wahlplakate der Freien Wähler waren komplett entfernt worden. Nochmals Danke. Das Wahlergebnis vom 14.03.21 hat allerdings gezeigt, dass eine Materialschlacht nicht unbedingt zum Erfolg führt. Dem Fußball entlehnt: Geld schießt keine Tore!

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Waltinger
Ginsheim-Gustavsburg

Umweltbüro GiGu

Auch „angeblich kompostierfähige“ Müllbeutel gehören nicht in die Biotonne!

www.ginsheim-gustavsburg.de

TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de

über 50 JAHRE 1964 - 2014 am Ball

TTC GINSHEIM

Minimalziel erreicht Zufriedenheit und Enttäuschung

Freie Wähler GiGu –Die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg haben mit 22,32 Prozent der Stimmen 8 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung ergattern können. „Unsere Ziele haben wir größtenteils erreicht, wir wollten mit über 20 Prozent der Stimmen zweitstärkste Kraft werden. Ein Sitz mehr hätte zu einem zusätzlichen Platz in den Ausschüssen geführt, das wäre ein richtig gutes Ergebnis gewesen. Zufrieden und dankbar sind wir allemal, auch wenn nicht alle Ziele erreicht wurden!“ äußerte sich der Spitzenkandidat Rolf Leinz. „Leider haben die Gegner der Ortsentlastungsstraße nun eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung. Natürlich sind wir dahingehend sehr

enttäuscht, dass es uns nicht gelungen ist, noch mehr Menschen von uns und unseren Ideen zu überzeugen.“ so Udo Kraft, der als Vereinsvorsitzender wieder der neuen Stadtverordnetenversammlung angehören wird. „Was mich sehr freut sind unsere drei neuen Fraktionsmitglieder.“ Die Freien Wähler werden nun in ihren Gremien und der neu zusammengesetzten Fraktion die Arbeit aufnehmen. „Mit knapp einem Viertel der Stimmen hat man natürlich alleine keine Chance. Wir werden mit den anderen Fraktionen das Gespräch suchen und themenorientiert konstruktiv zusammenarbeiten.“ Eine Zusammenarbeit mit der Linken hatten die Freien Wähler bereits lange vor der Wahl ausgeschlossen.

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

M+I ASTHEIMER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Neueröffnung unserer zweiten Betriebsstätte
In der Tagweide 10 • 65474 Bischofsheim

Unsere Leistungen:

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Reifenservice
- Klimageservice

06. April Eröffnung des 2. Standorts

Darmstädter Str. 10 und
In der Tagweide 10
65474 Bischofsheim

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
Tel. 06144 - 61 67
Fax 06144 - 96 47 24

Wir suchen außerdem noch einen KFZ Mechaniker mit Berufserfahrung zur Festeinstellung

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 - 13 Uhr und 14.15 - 17.15 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr
Mi geschlossen (Hauptgeschäft in Bischofsheim, Darmstädter Str. 10 geöffnet)

FREI AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

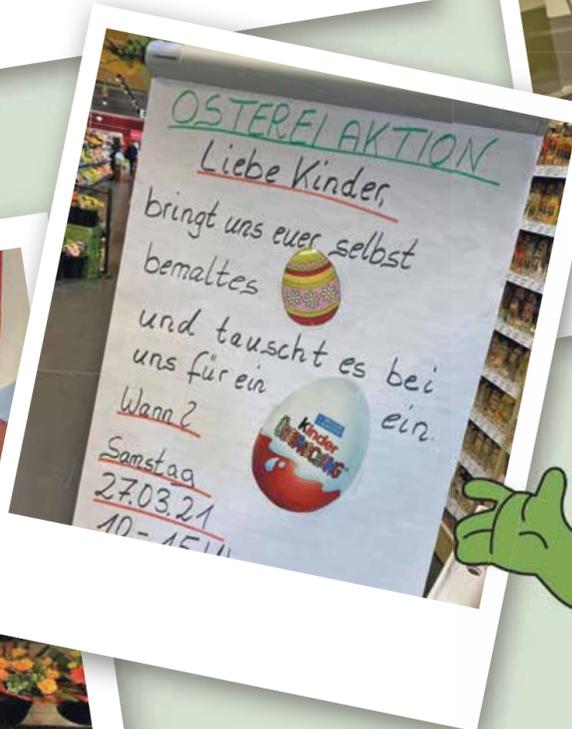
10 Autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19
65462 Gustavsburg

REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN



Habt schöne Ostertage!

Das REWE-Christian-Märker-Team wünscht Euch frohe, österliche Feiertage. Solltet Ihr noch etwas brauchen, freuen wir uns auf Euren Besuch in unserem Markt in der Darmstädter Landstraße.
Auch auf Eure selbst bemalten Ostereier freuen wir uns (siehe Ostereiaktion).

Für Euch werden wir Frühaufsteher

Da wir an Gründonnerstag geschlossen bleiben müssen (behördliche Anordnung), stehen wir am Mittwoch und Samstag für Euch früher auf.

- Wir sind also rund um Ostern für Euch da:
- Mittwoch, 31.3. von 6:00 bis 21:30 Uhr und
 - Samstag, 3.4. von von 6:00 bis 21:30 Uhr

Bleibt gesund,
Euer Christian Märker

